Mus. 166/2. Bd. 1

DER CHORALFREUND

ODER

Studien für das Choralspielen

componirt von

CH. H. RINCK

Grossherzogl. Hessischen Hoforganisten-Cantor und Cammermusikus,
wie auch Ehrenmitglied des Holländischen Vereins zur Beförderung der Tonkunst,
zu Rotterdam.

1ter BAND.

OPUS 104.

Eigenthum der Verleger.

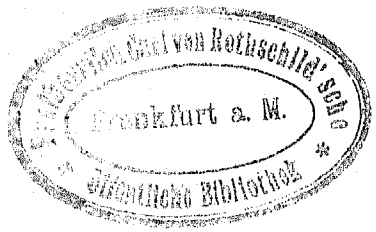
Eingetragen in das Archiv der Union.

MAINZ, PARIS UND ANTWERPEN,

bei B. Schott's Söhnen.

1832.

Wien Abt. 150



SEINER

KÖNIGLICHEN HOHEIT

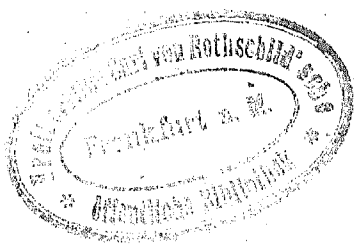
DEM

Grossherzog von Hessen und bei Rhein

etc. – etc.

in tiefster Ehrfurcht allerunterthänigst gewidmet

vom Verfasser.


Frankfurt a. M.

VORWORT.

Indem ich den Freunden des Orgelspiels den ersten Band meines Choralfreundes übergebe, habe ich keinen andern Wunsch, als dass er sich einer freundlichen Aufnahme erfreuen und den beabsichtigten Zweck erreichen möge.

Bei den einfachen, so wie bei mehreren Veränderungen der Choräle, habe ich noch die Bezifferung beigefügt, damit der Anfänger dieselben in vier Stimmen sich selbst aussetzen könne, was ihm als Uebung im vierstimmigen Satze nützlich seyn dürfte.

Im Uebrigen berufe ich mich auf das, was ich in der Ankündigung zu diesem Werke ausgesprochen habe und hier nochmals abdrucken lasse.

„Der Unterzeichnete ist Willens, unter dem Titel: *Choralfreund* etc. ein periodisches Werk erscheinen zu lassen, dessen Tendenz es ist, die Choralmusik im weitesten Umfange des Worts und somit auch das Orgelspiel überhaupt, insoweit es mit dem Choral in Verbindung steht, zu pflegen und zu fördern. Zwar besitzen wir mehrere Orgeljournale; aber so zweckmässig und empfehlungswerth auch dieselben in mancher Beziehung sind, so scheinen sie doch mehr den beschränkteren Zweck zu haben, vorzugsweise durch Vor- und Nachspiele, das Studium des Orgelspiels zu befördern.

Es bleibt demnach für ein Werk, welches die Choralmusik einzig und allein ins Auge fasst, noch ein sehr grosses Feld zur Bearbeitung übrig, zu dessen Herausgabe ich mich durch meine besondere Neigung und Liebe für diesen wichtigen Zweig des Orgelspiels, so wie durch meine innigste Ueberzeugung von der Nützlichkeit und dem Bedürfnisse eines solchen Werkes dringend aufgefordert fühle.

Jährlich sollen von diesem Werke sechs Hefte (im Ganzen wenigstens 48 gedruckte Seiten stark) in der Hofmusikhandlung von B. SCHOTT's Söhnen in Mainz erscheinen. Sämmtliche Choräle werden nach den Melodieen, wie sich dieselben in dem von Natorp, Kessler und mir herausgegebenen Choralbuche aufgezeichnet finden, drei- bis viermal, sowohl zwei-, als drei-, vier-, zuweilen auch fünfstimmig, mit leichten, der Kirche angemessenen Zwischenspielen bearbeitet und zwar so, dass dieselben theils zur Begleitung beim Gemeindegesang, theils zu Vorspielen, theils zu Studien für das Orgelspiel überhaupt gebraucht werden können. Vorzüglich aber werden zuerst die Melodieen, welche am häufigsten gesungen werden, in den ersten Heften gegeben. Am Ende des Jahres wird noch besonders ein Register der bearbeiteten Choräle beigefügt.“

Darmstadt, im Monat Januar 1832.

Der Verfasser.

Die in diesem ersten Bande bearbeiteten Choräle sind:

					Seite
1)	Herr Jesu Christ, dich zu uns wend etc.	mit 4	Veränderungen	. .	1
2)	Wir glauben All' an Einen Gott etc.	« 5	——	. .	4
3)	Allein Gott in der Höh sey Ehr etc.	« 4	——	. .	6
4)	Liebster Jesu, wir sind hier etc.	« 4	——	. .	9
5)	Wer nur den lieben Gott lässt walten etc.	« 4	——	A moll	11
6)	Was Gott thut, das ist wohlgethan etc.	« 5	——	. .	14
7)	Jesu, meine Freude etc.	« 4	——	. .	17
8)	Die Tugend wird durchs Kreuz geübet etc. Wie gross ist des Allmächt'gen Güte etc.	« 5	——	. .	20
9)	Herzliebster Jesu, was hast du verbrochen etc.	« 5	——	. .	23
10)	Freu dich sehr, o meine Seele etc.	« 6	——	. .	25
11)	Wenn wir in höchsten Nöthen sind etc.	« 5	——	. .	33
12)	Wer nur den lieben Gott lässt walten etc. (eine zweite Melodie)	« 4	——	F dur	35
13)	Wer nur den lieben Gott lässt walten etc. (eine dritte Melodie)	« 4	——	C dur	38
14)	Christe, du Lamm Gottes etc.				41
15)	Eins ist Noth etc.				42
16)	Ach Gott und Herr etc.	« 5	——	. .	45
17)	Christus, der ist mein Leben etc.	« 6	——	. .	47

Herr Jesu Christ dich zu uns wend etc:

Choral.
N.o 1.

Man: Ped:

1.te Veränderung.

a 4 Voc:

Ped:

Ped:

Ped.

2te Veränderung.

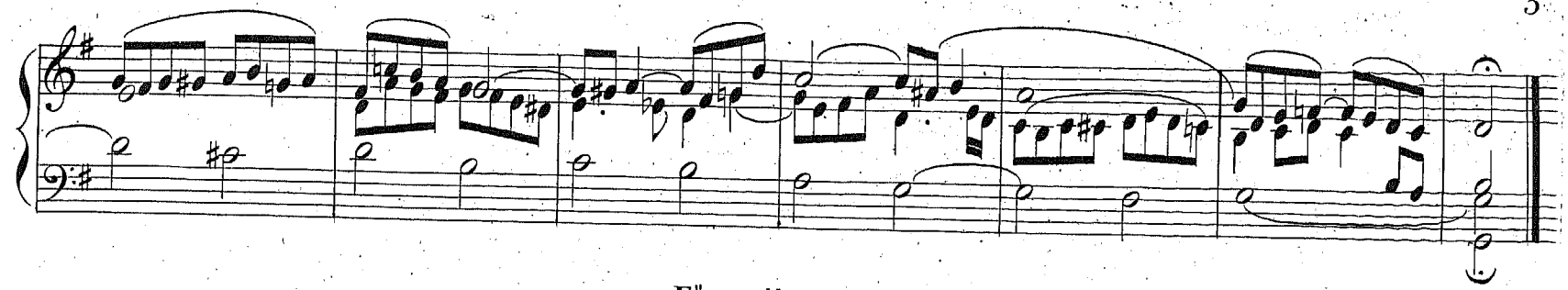
a 5 Voc.

Ped: Ped: Ped:

3te Veränderung. Manualiter Cantus firmus im Bass.

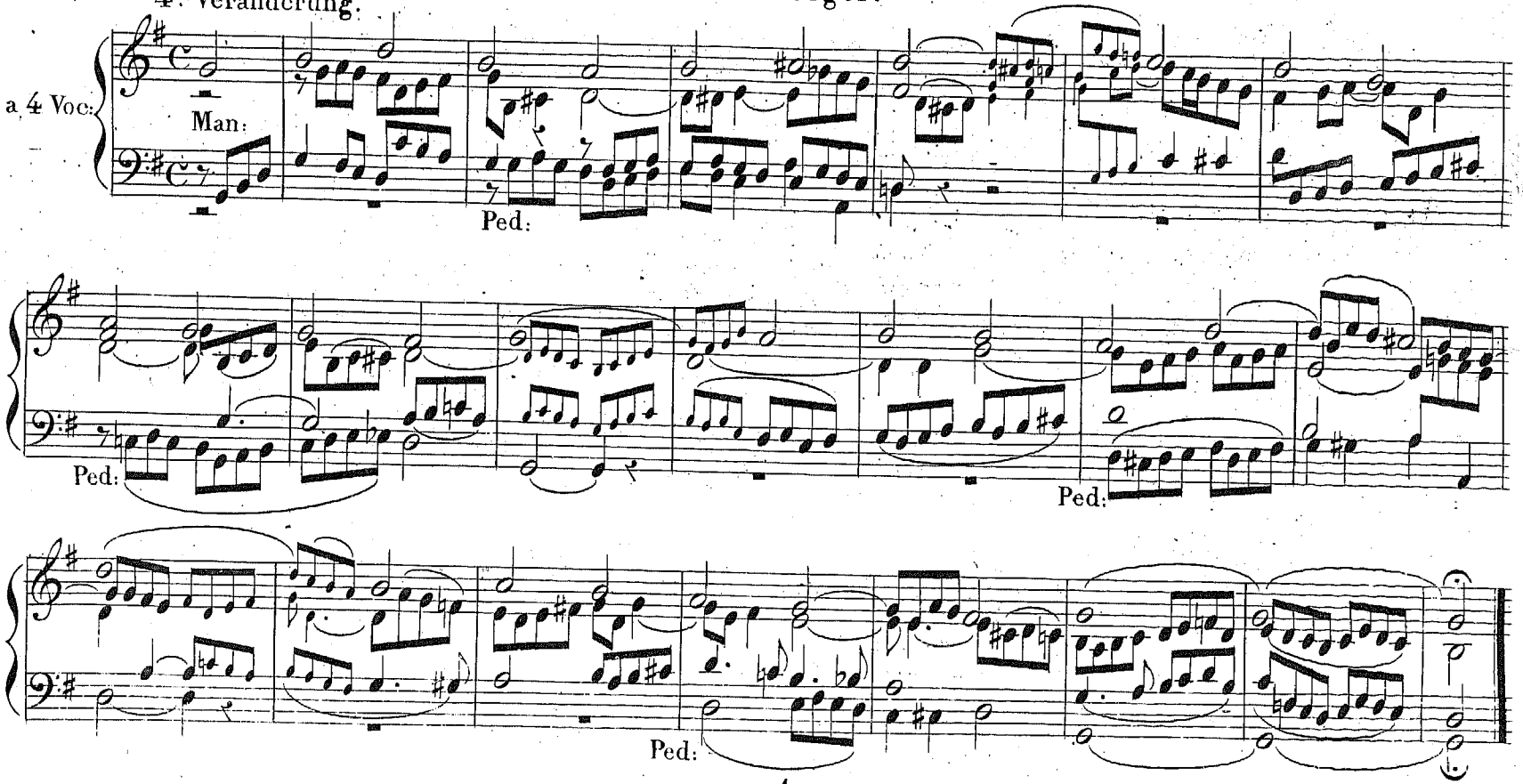
a 3 Voc.

Cantus firmus.



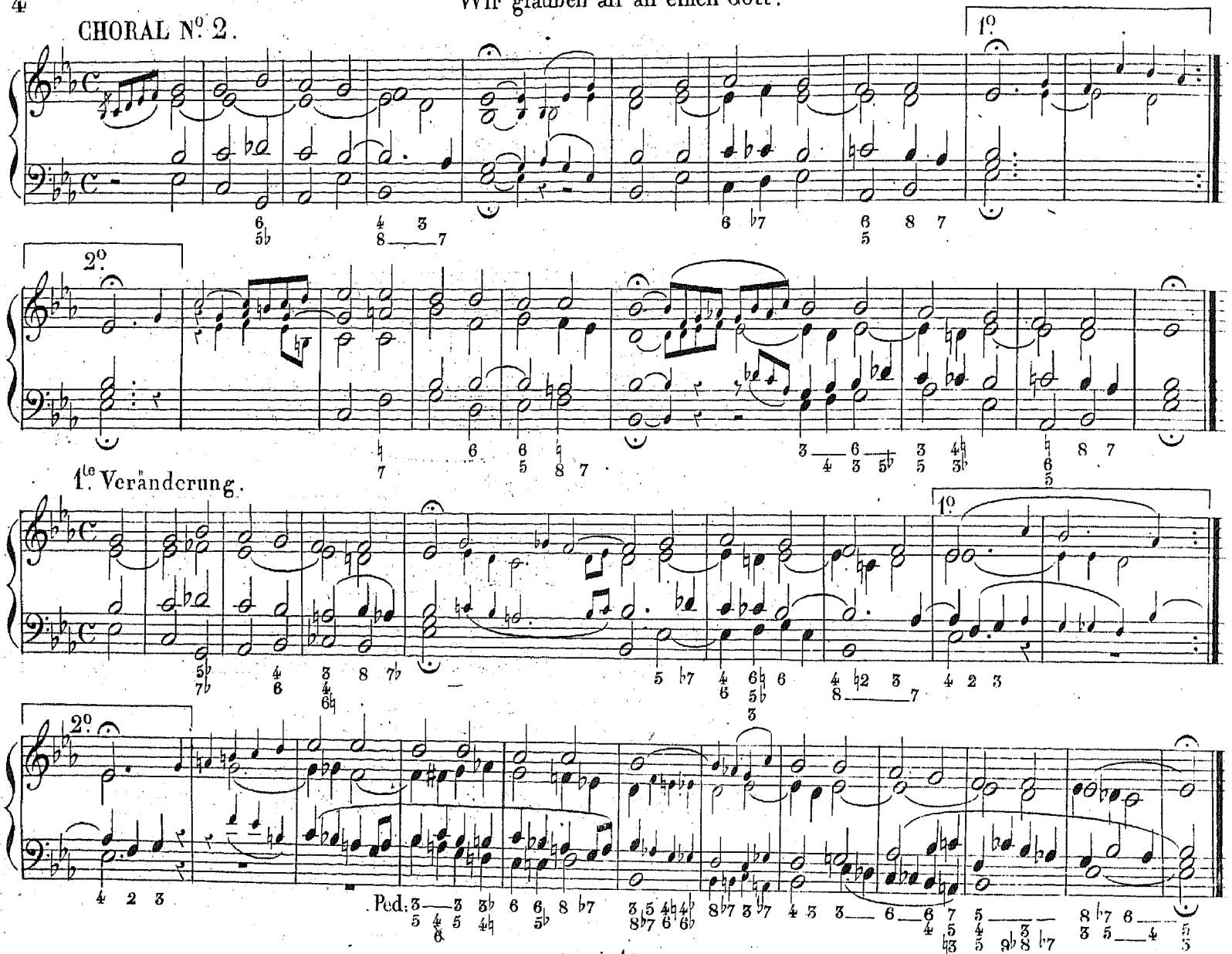
4te Veränderung.

Für volle Orgel.

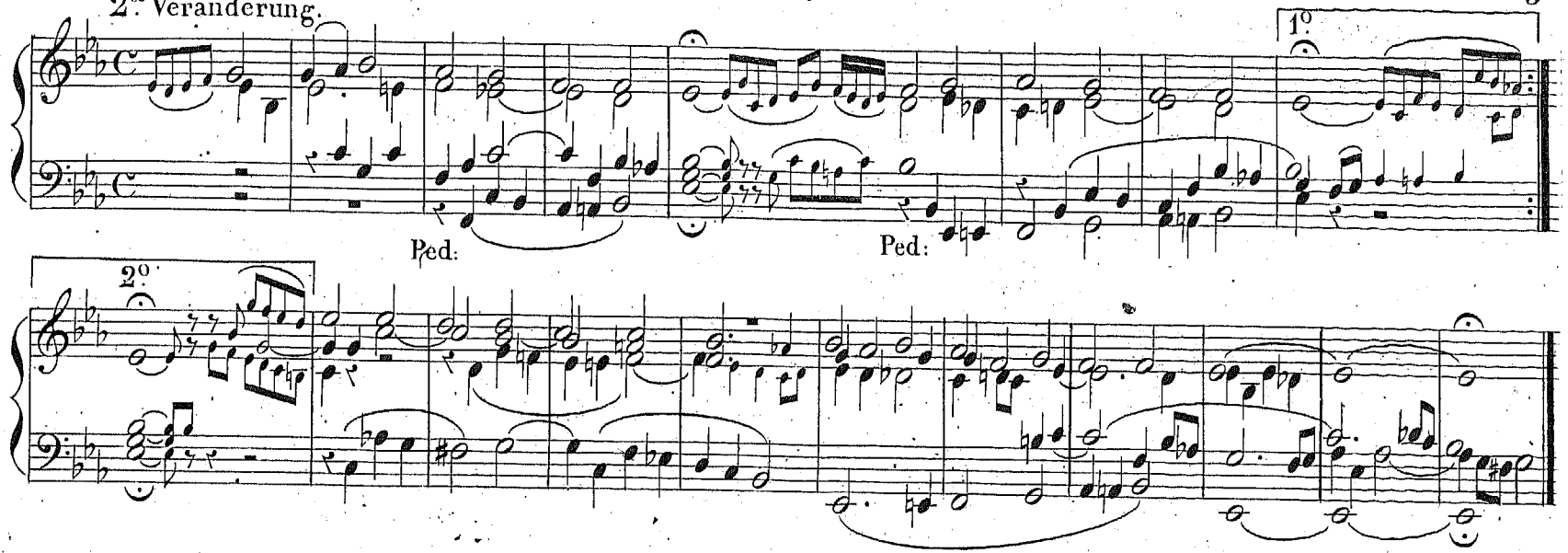


Wir glauben all' an einen Gott.

CHORAL N°. 2.

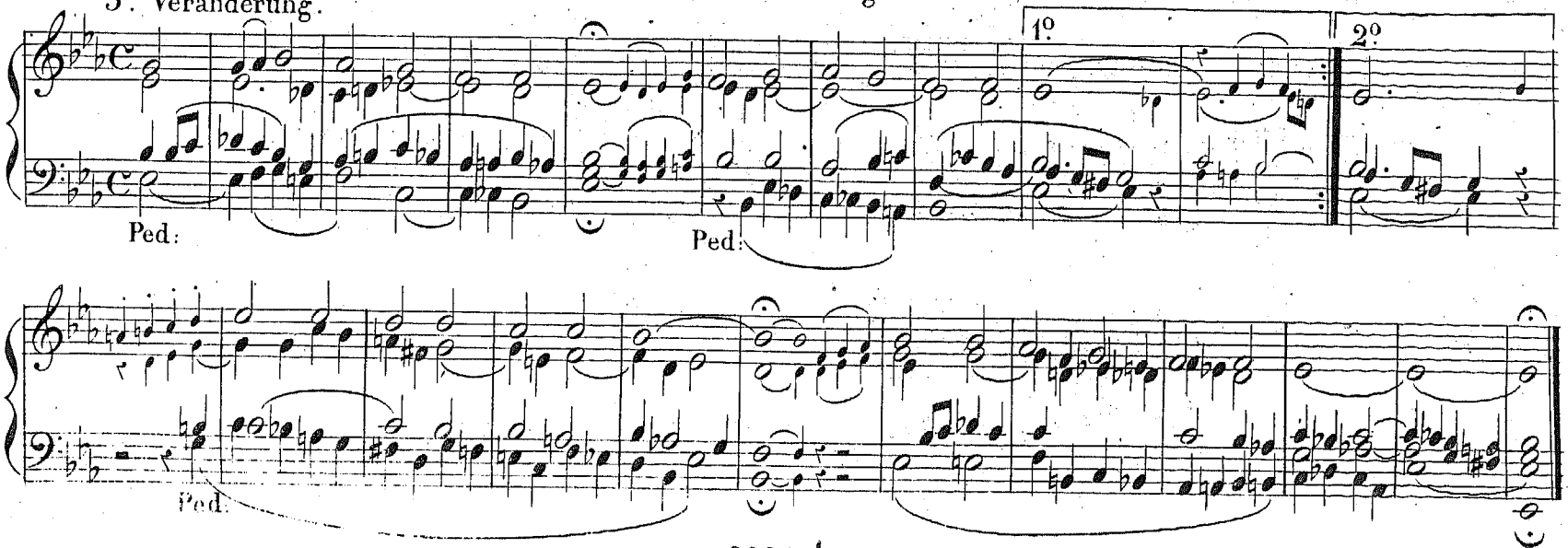


2te Veränderung.



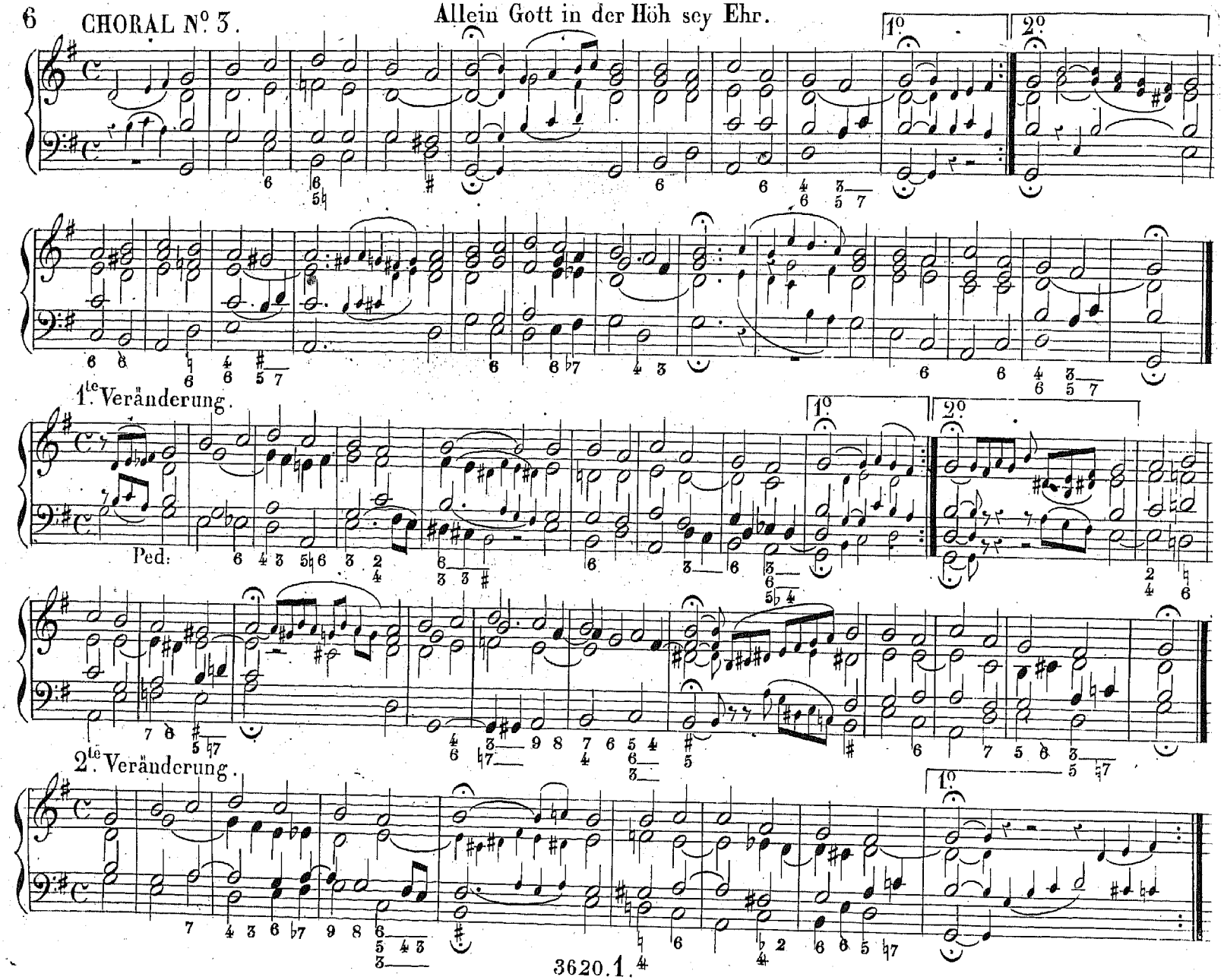
Für volle Orgel.

3te Veränderung.



CHORAL N° 3.

Allein Gott in der Höh sey Ehr.



2°

Ped:

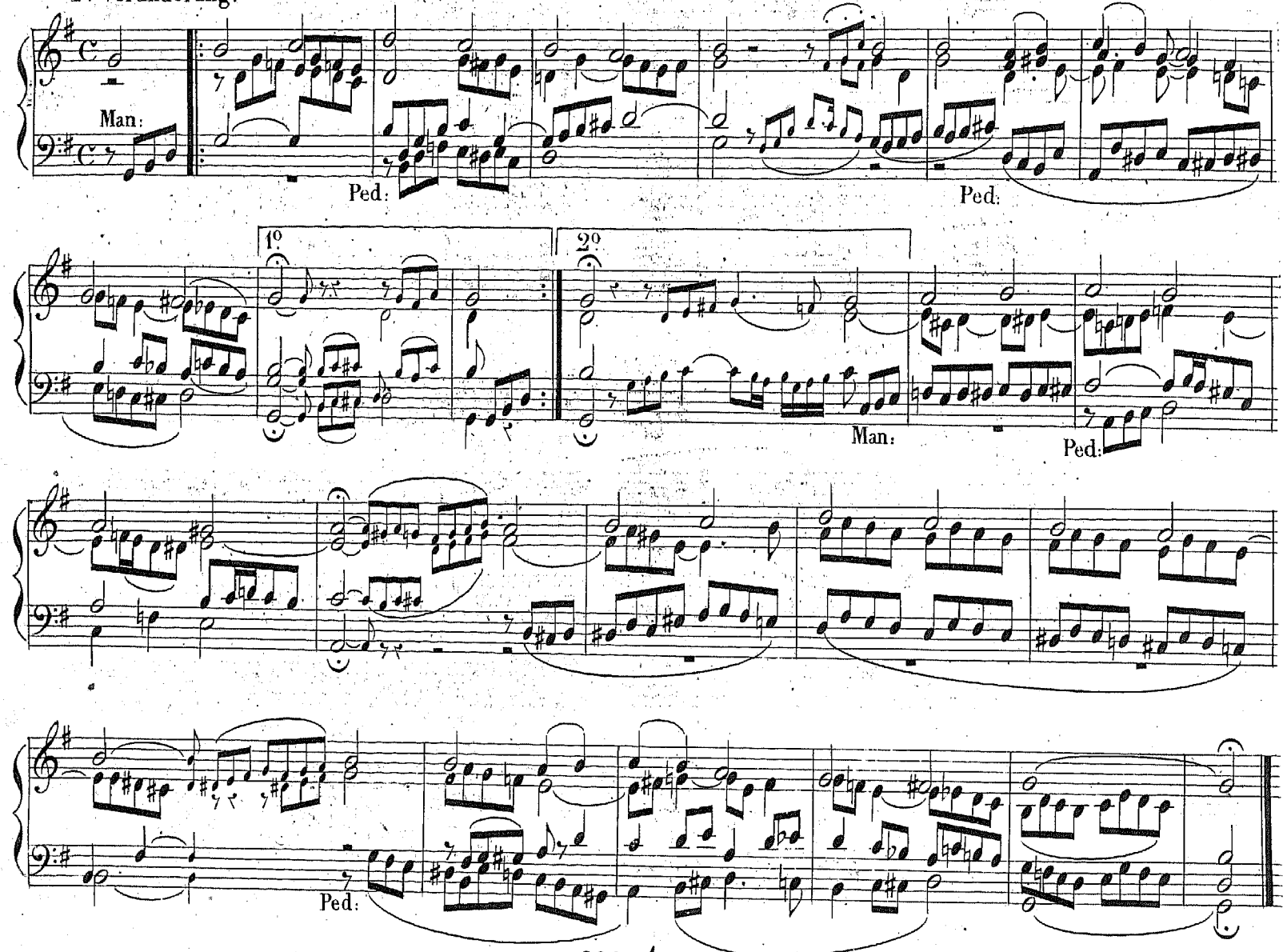
Ped:

3te Veränderung.

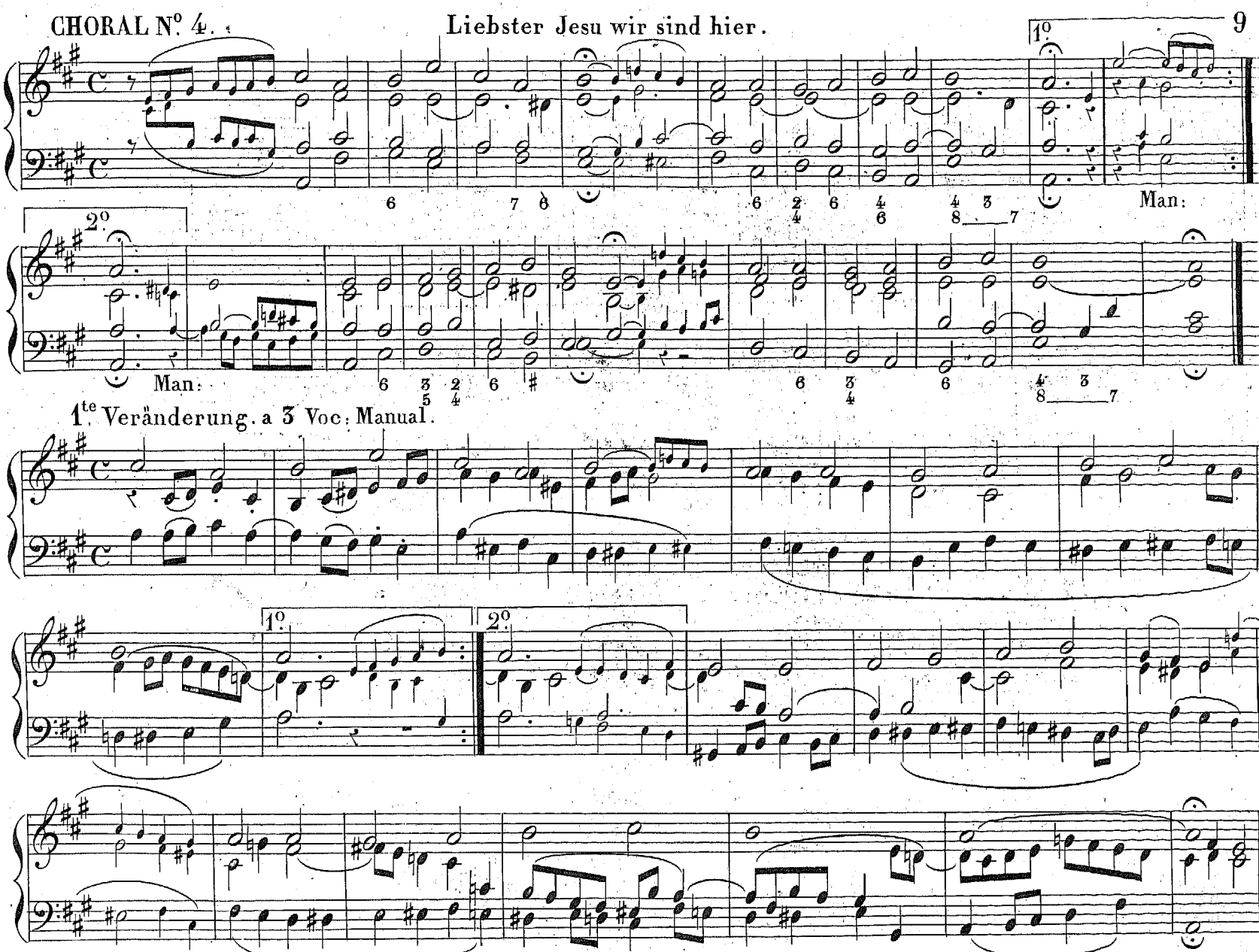
Ped:

4te. Veränderung.

Für volle Orgel.

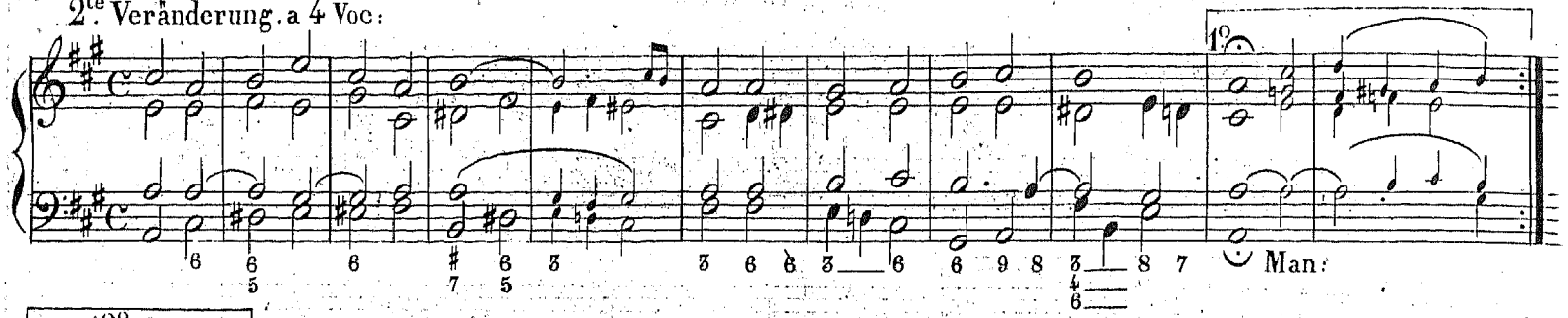


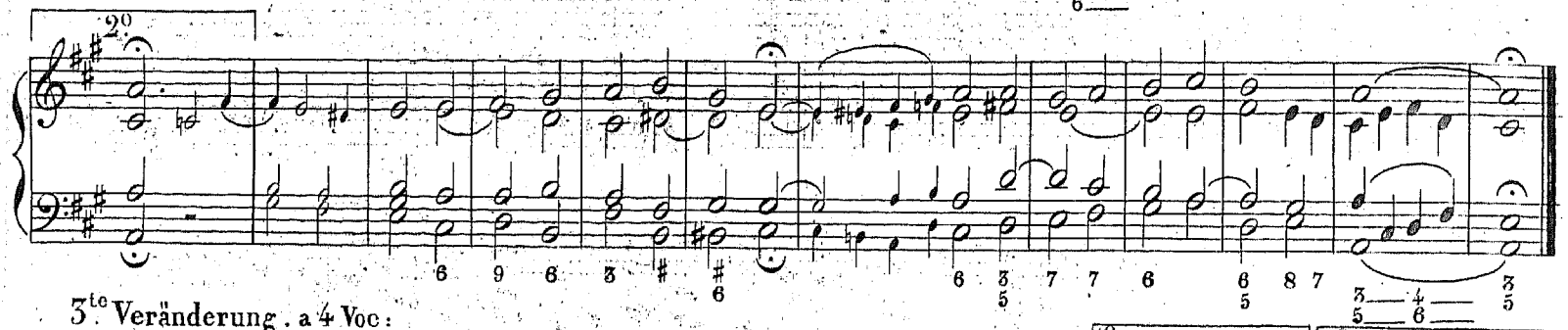
CHORAL N^{o} 4. Liebster Jesu wir sind hier.



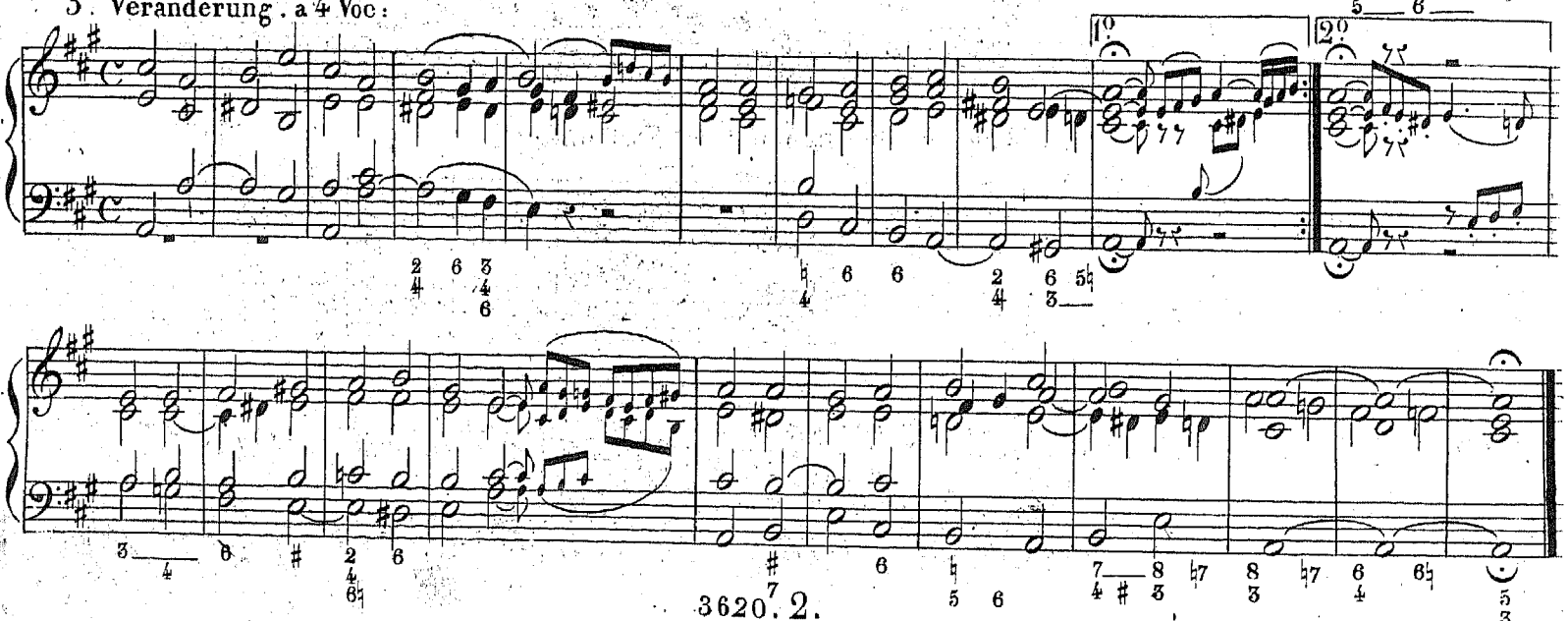
1te Veränderung. a 3 Voc: Manual.

2te Veränderung. a 4 Voc:





3te Veränderung. a 4 Voc:



4te Veränderung. a 4 Voc:

Für volle Orgel.

Ped:

1o

2o

Ped:

Ped:

Ped:

Ped:

CHORAL No. 5.

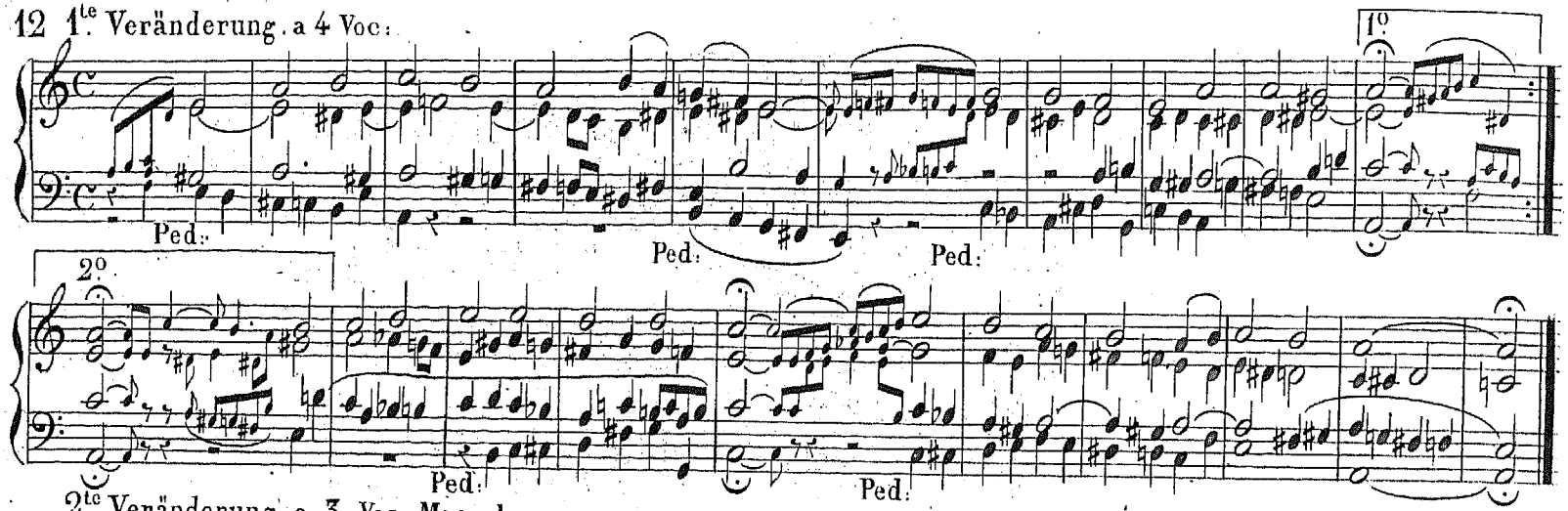
Wer nur den lieben Gott lässt walten.

1o

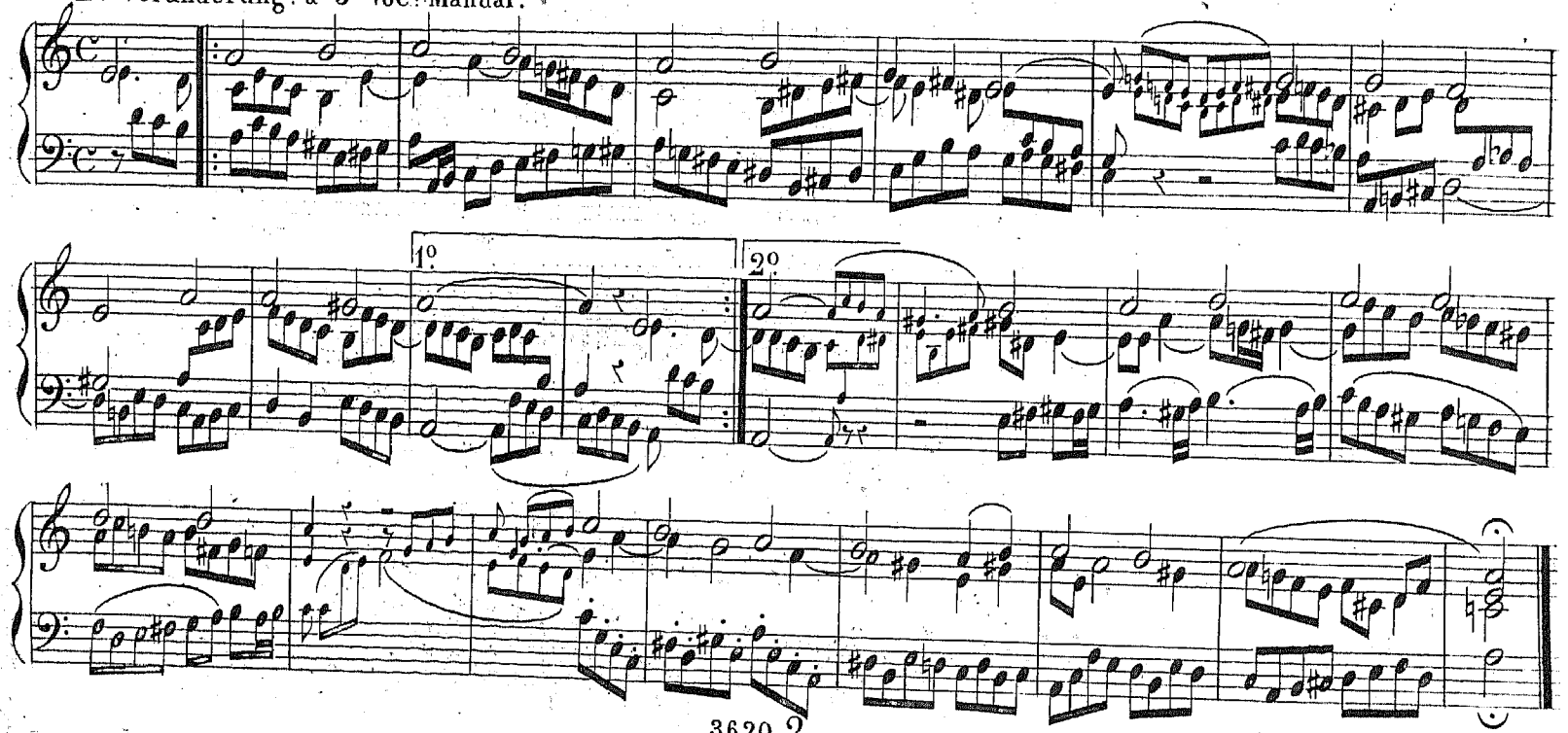
Ped:

2o

1te Veränderung. a 4 Voc:



2te Veränderung. a 3 Voc: Manual.



3te Veränderung. a 4 Voc:

1o

2o

4te Veränderung. a 4 Voc:

Für volle Orgel.

Man: Ped:

Ped:

1o 2o

Ped:

Ped:

Man: Ped:

Ped:

CHORAL N° 6.

Was Gott thut das ist wohl gethan.

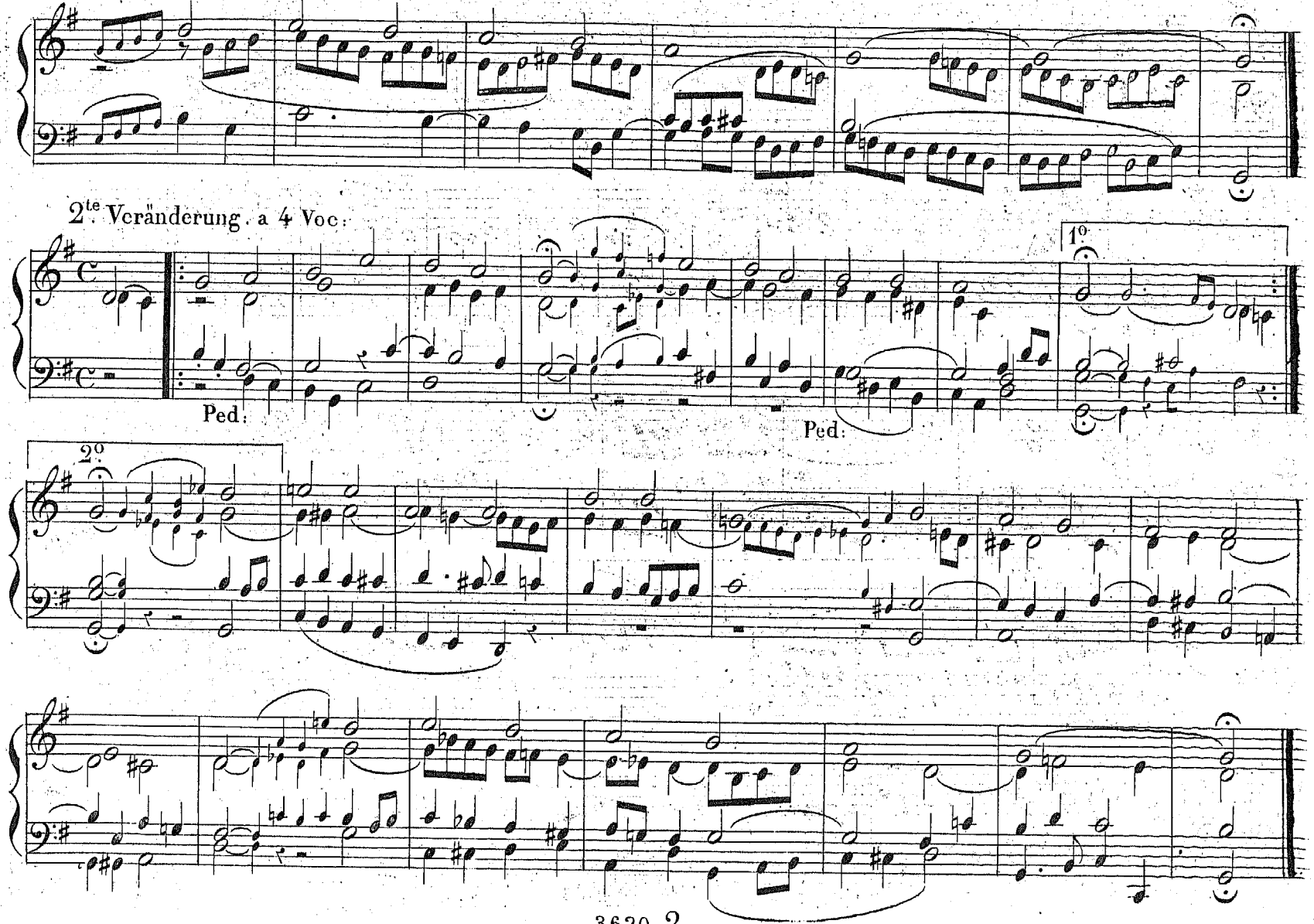
1°

2°

1te Veränderung. a 3 Voc: Manual.

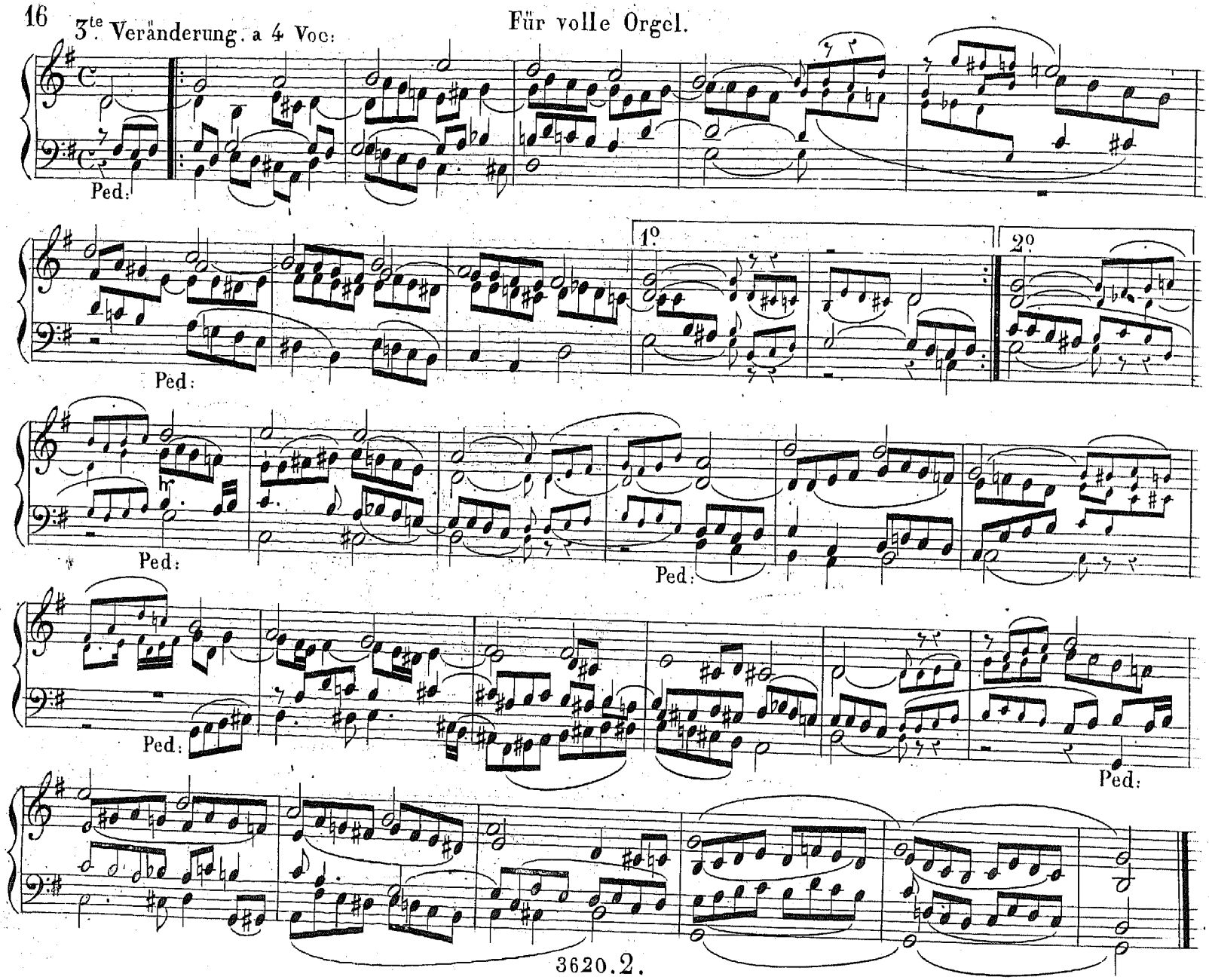
1°

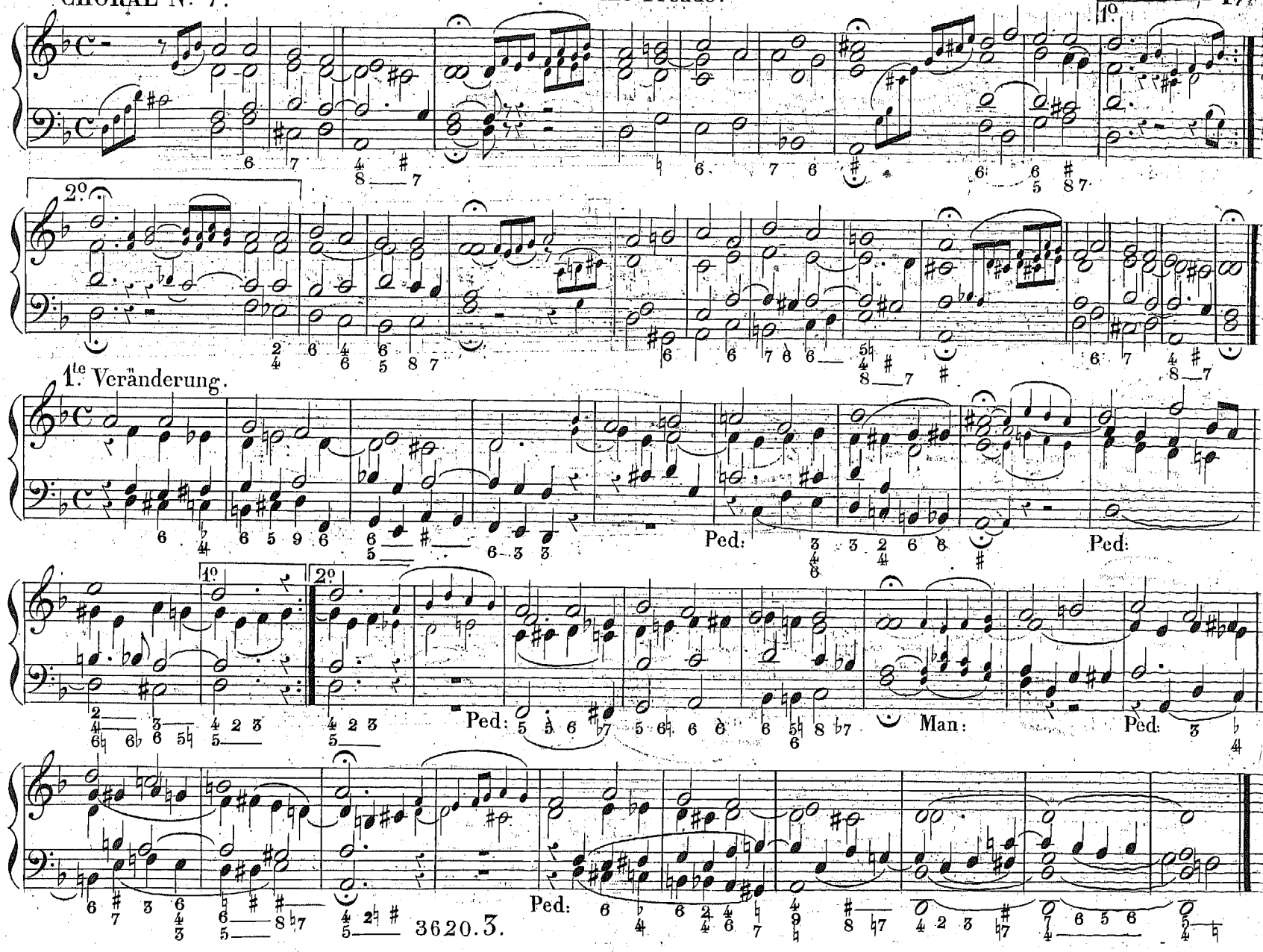
2°


2te Veränderung. a 4 Voc.
1o
Ped.
Ped.
2o

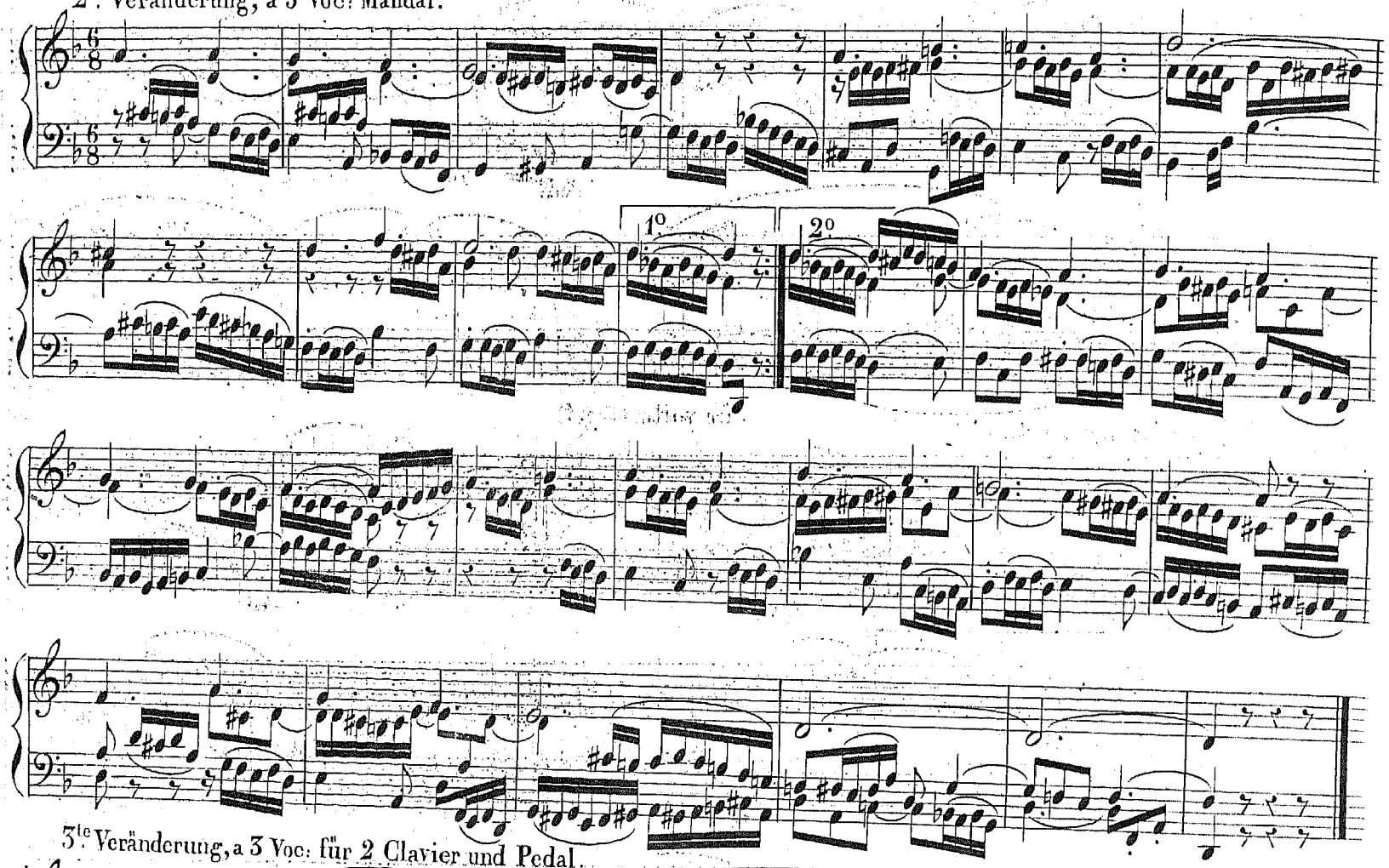
3te Veränderung. a 4 Voc:

Für volle Orgel.

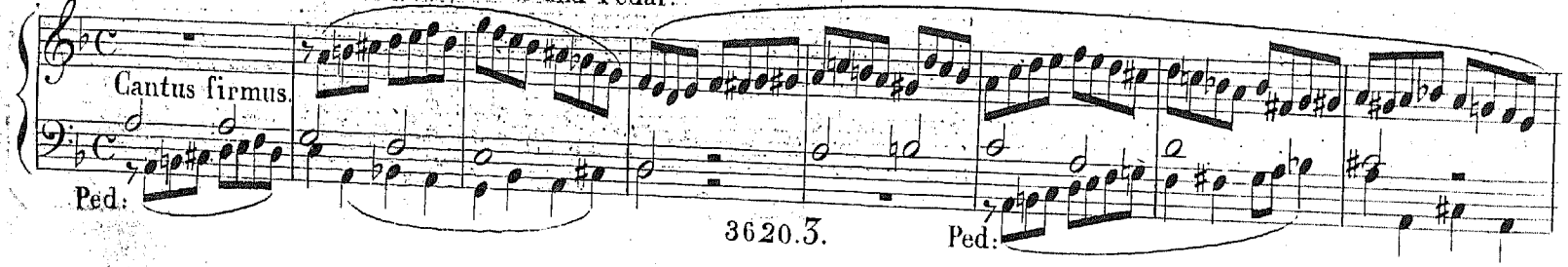


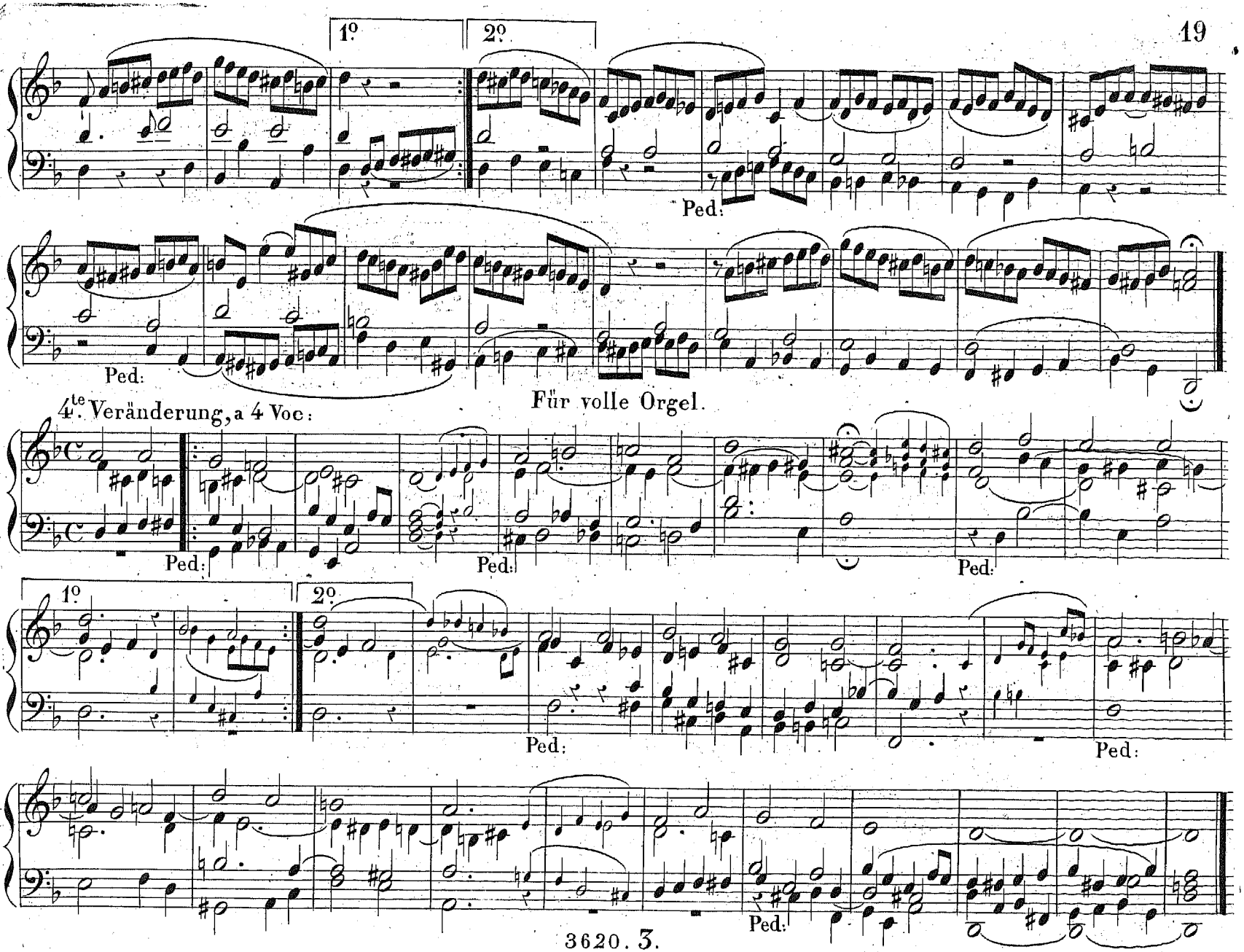

1°
2°
1te Veränderung.
Ped:
Man:
Ped:

18. 2te Veränderung, a 3 Voc: Manual.



3te Veränderung, a 3 Voc: für 2 Clavier und Pedal.

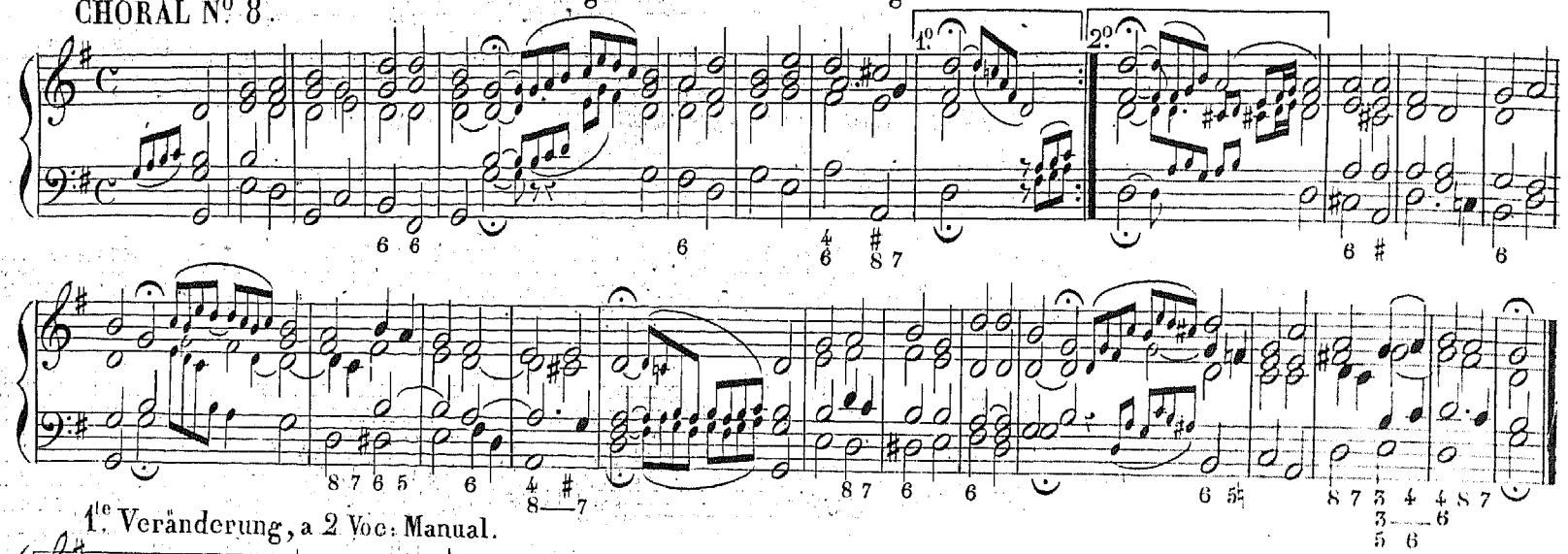



1º
2º
Ped:
Ped:
Für volle Orgel.
4te. Veränderung, a 4 Voc:
Ped:
Ped:
Ped:
1º
2º
Ped:
Ped:
Ped:

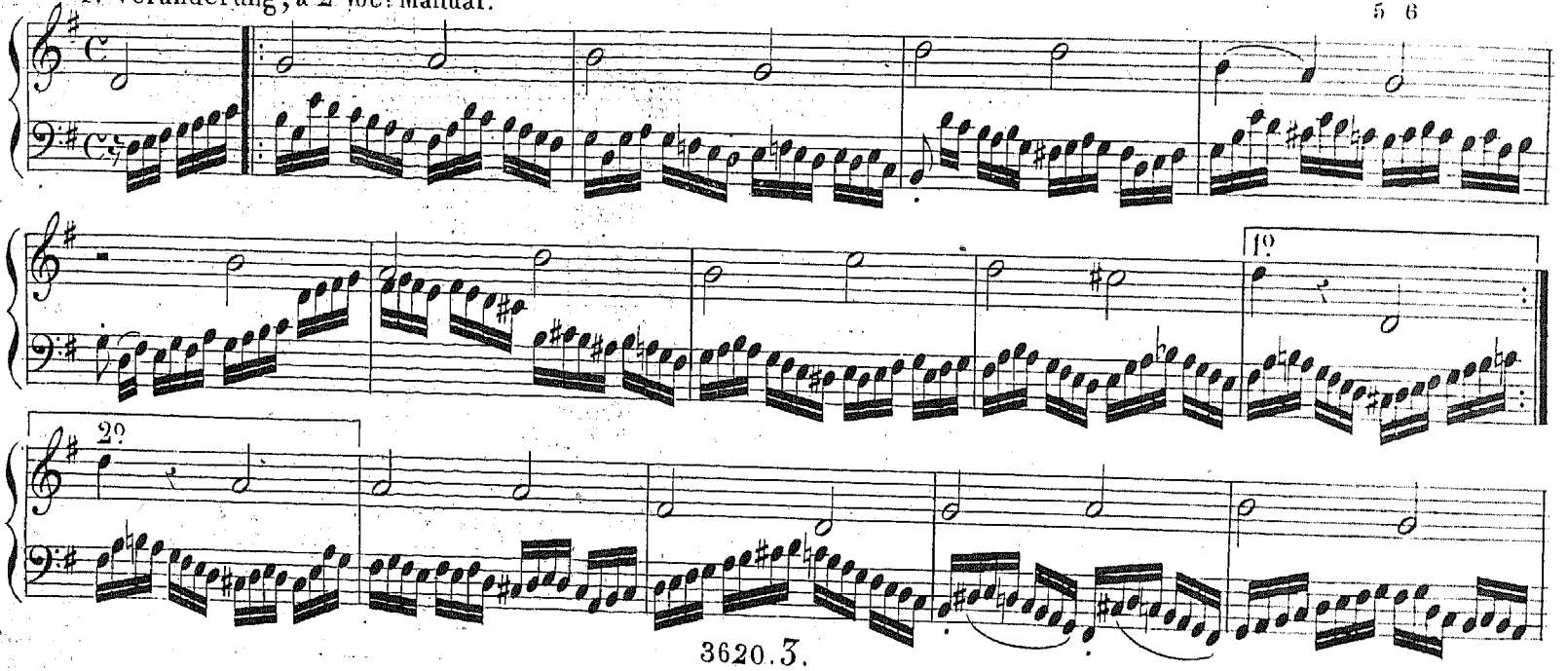
DIE TUGEND WIRD DURCHS KREUTZ GEÜBET.

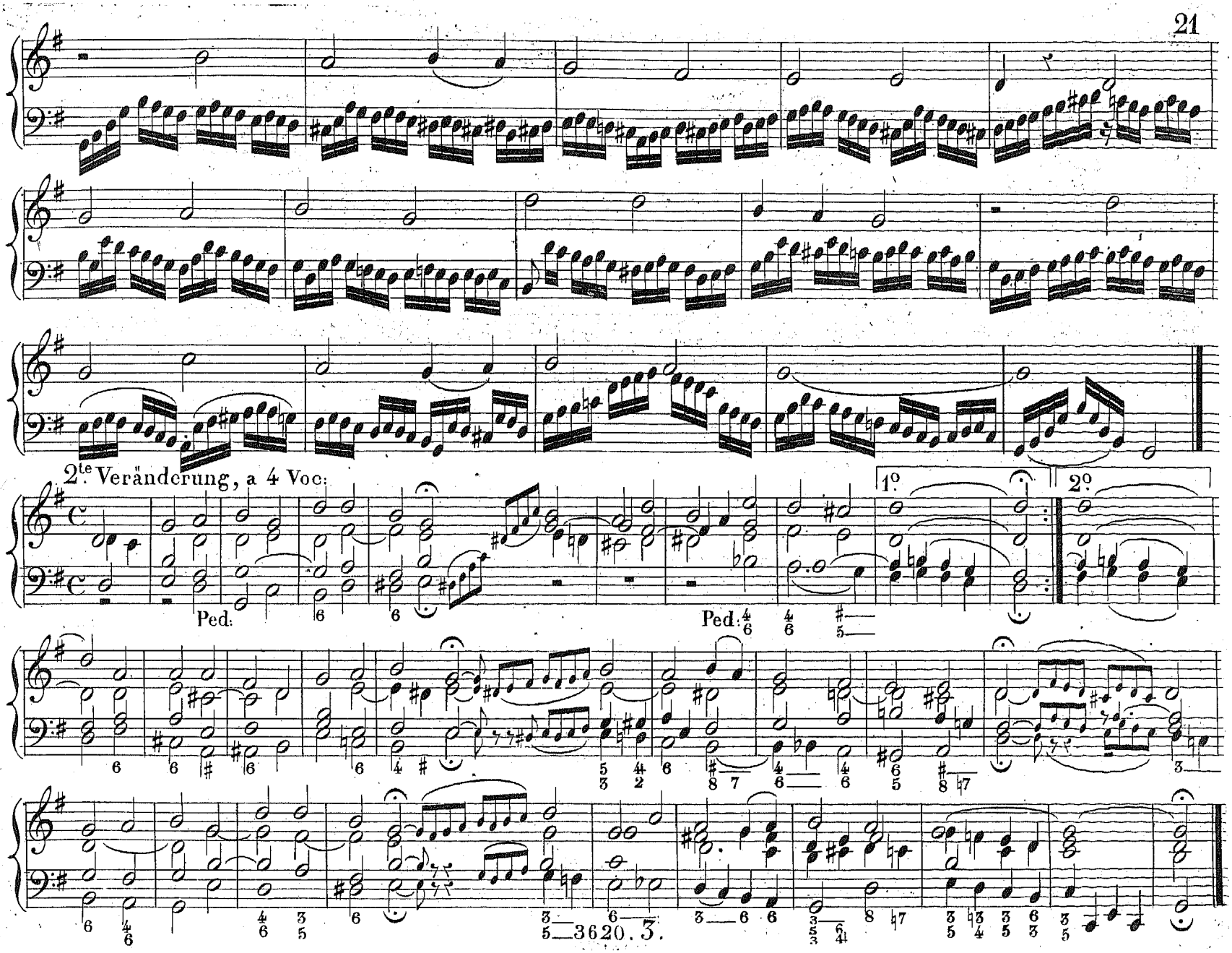
Wie gross ist des Allmächt'gen Güte.

CHORAL Nº 8.



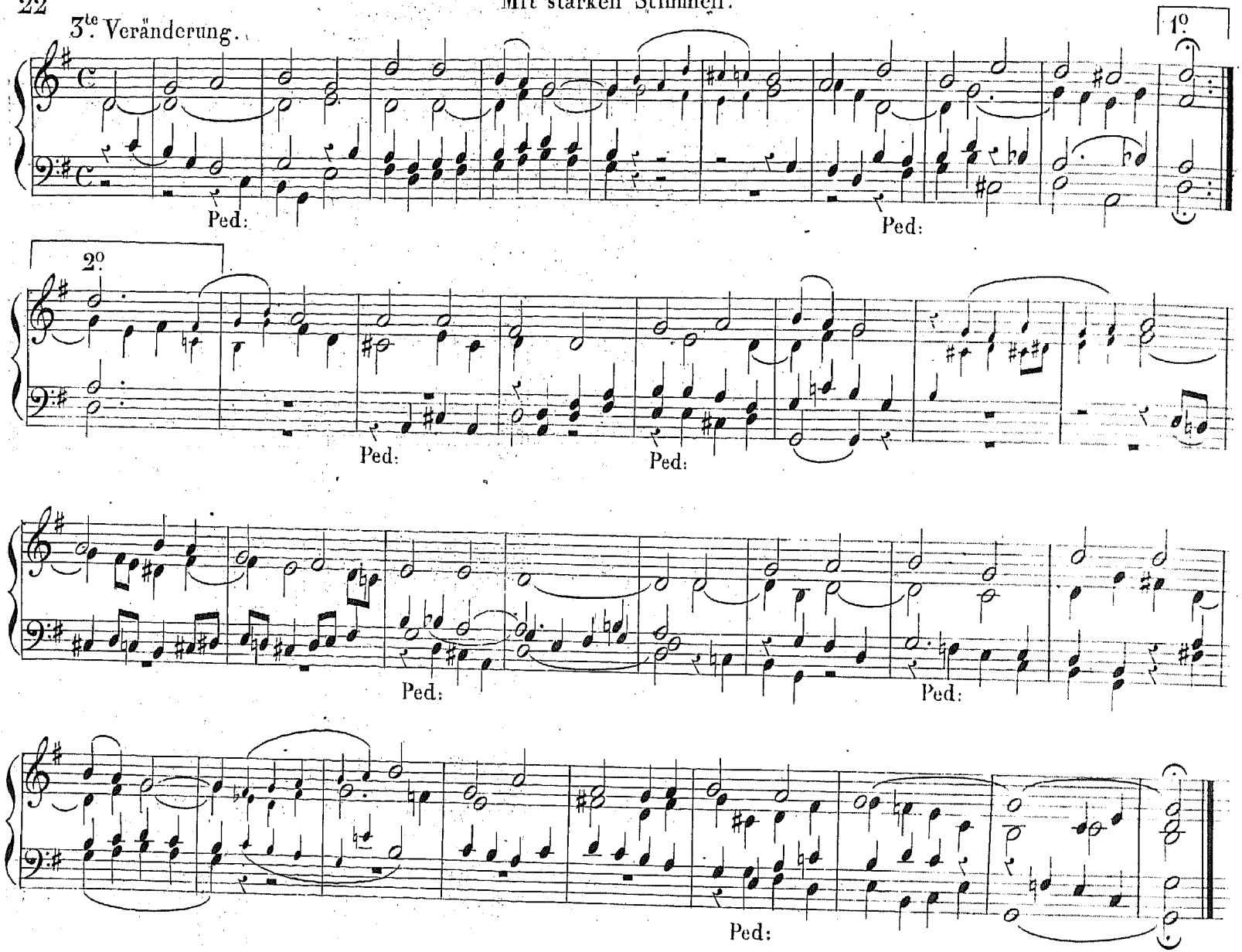
1te Veränderung, a 2 Voc: Manual.



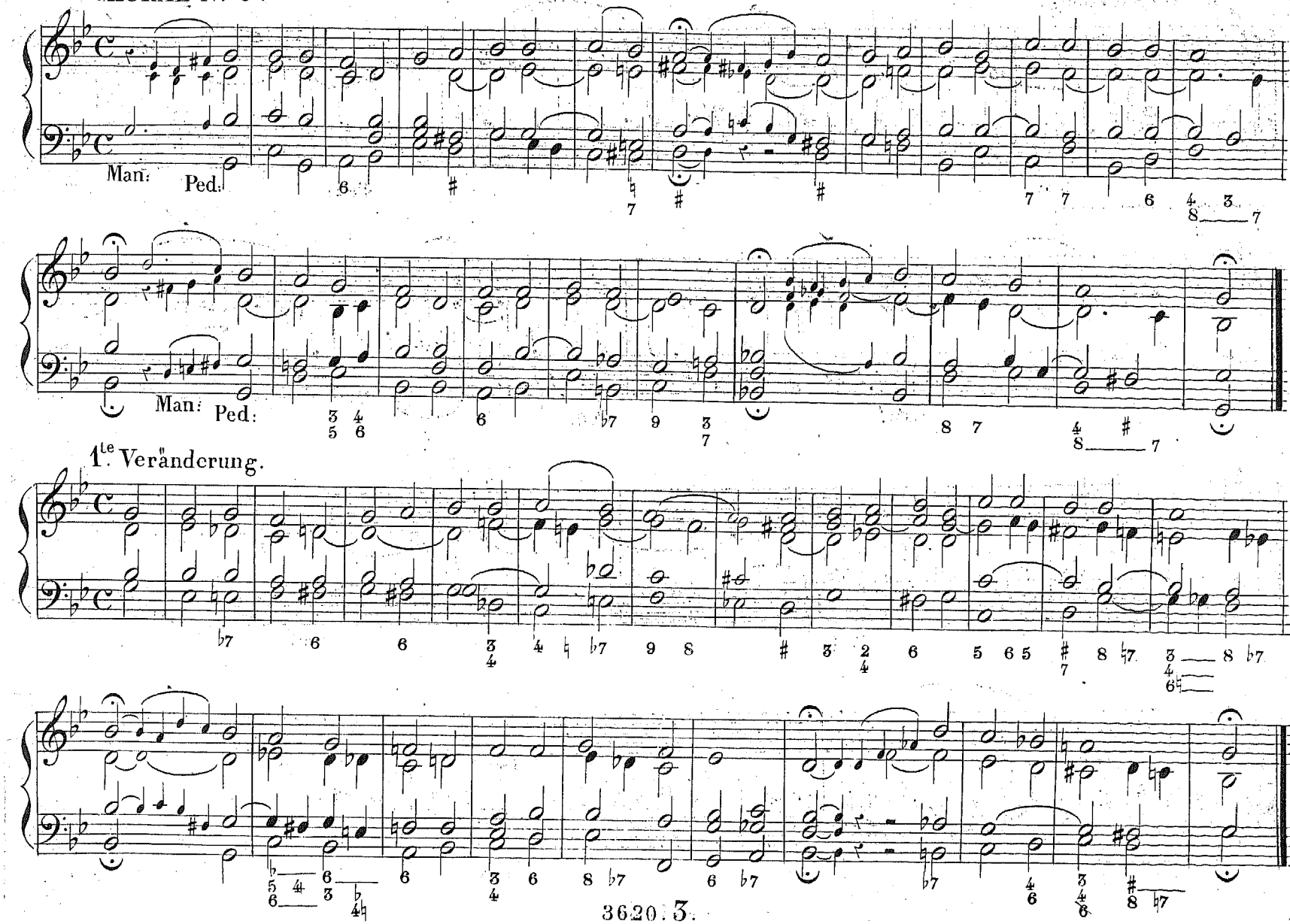

2te Veränderung, a 4 Voc:
1o
2o
Ped:
Ped:
3620.3.

Mit starken Stimmen.

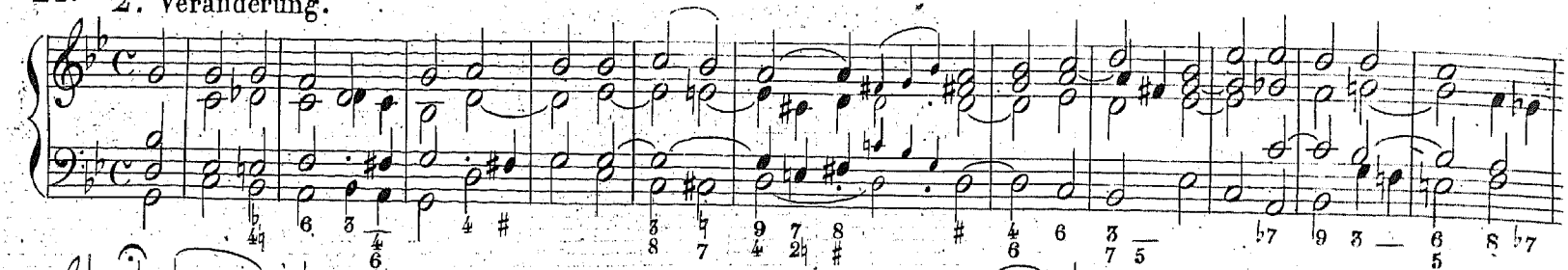
3te. Veränderung.

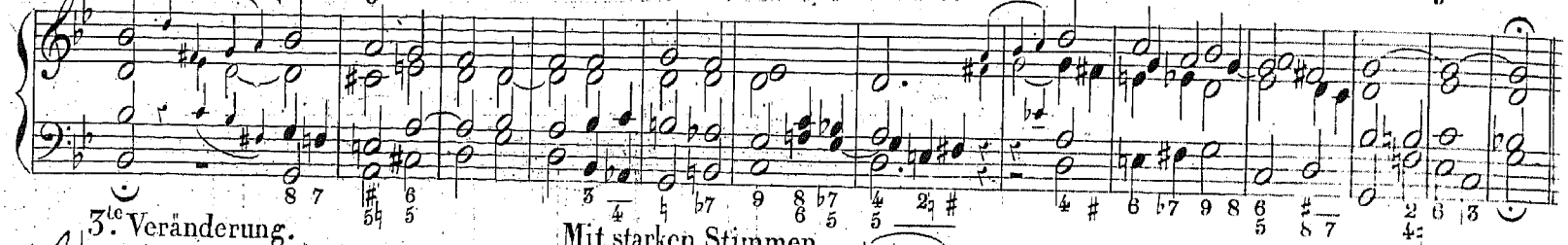


CHORAL N°. 9. Herzliebster Jesu was hast du verbrochen.

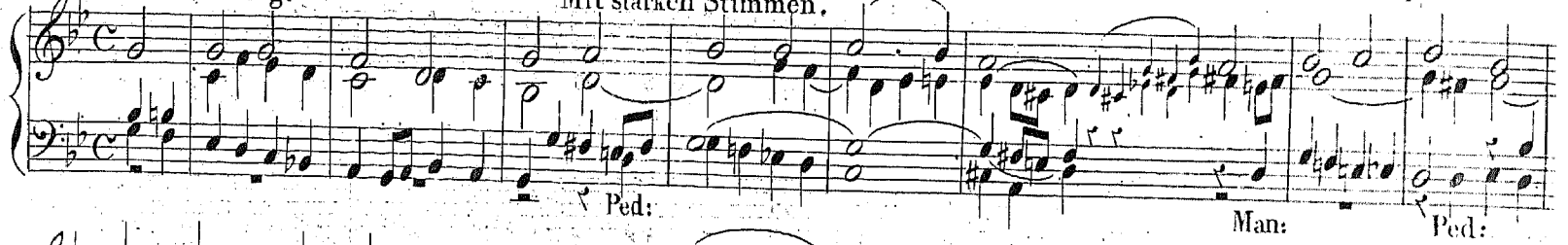


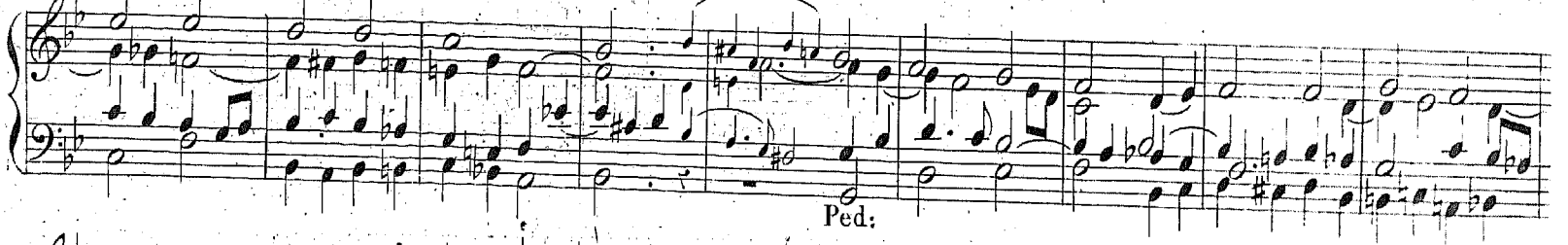
24. 2te Veränderung.

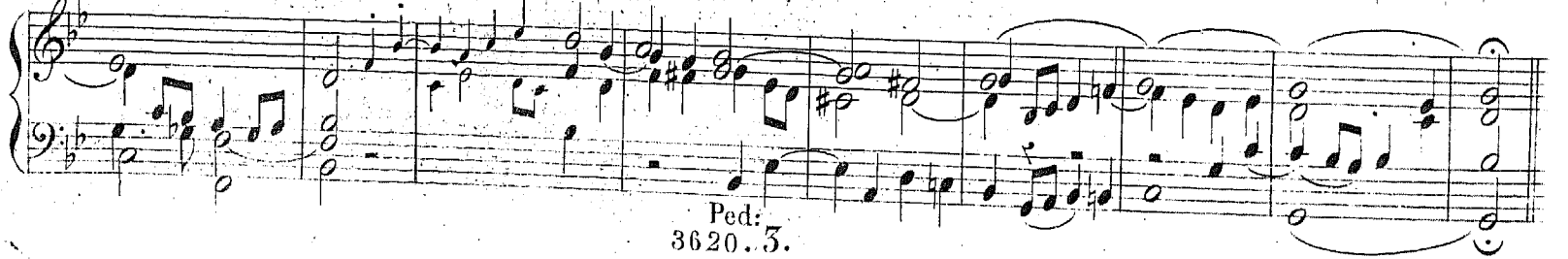


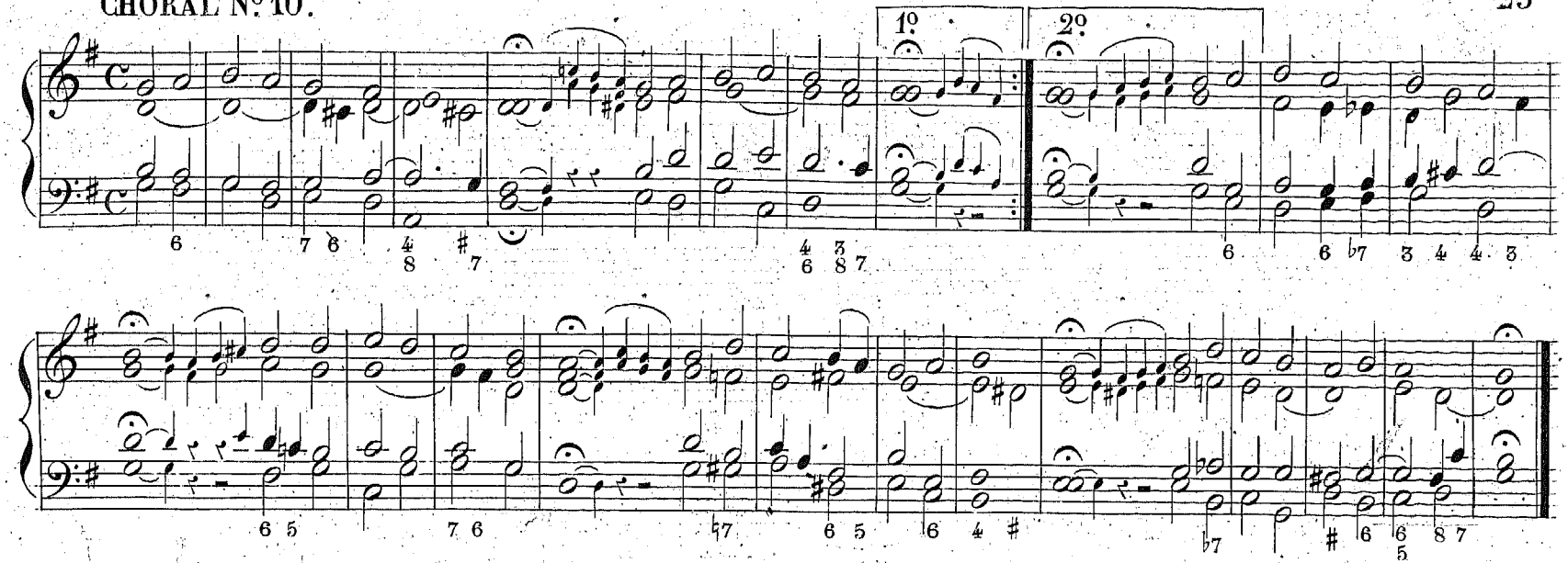


3te Veränderung. Mit starken Stimmen.



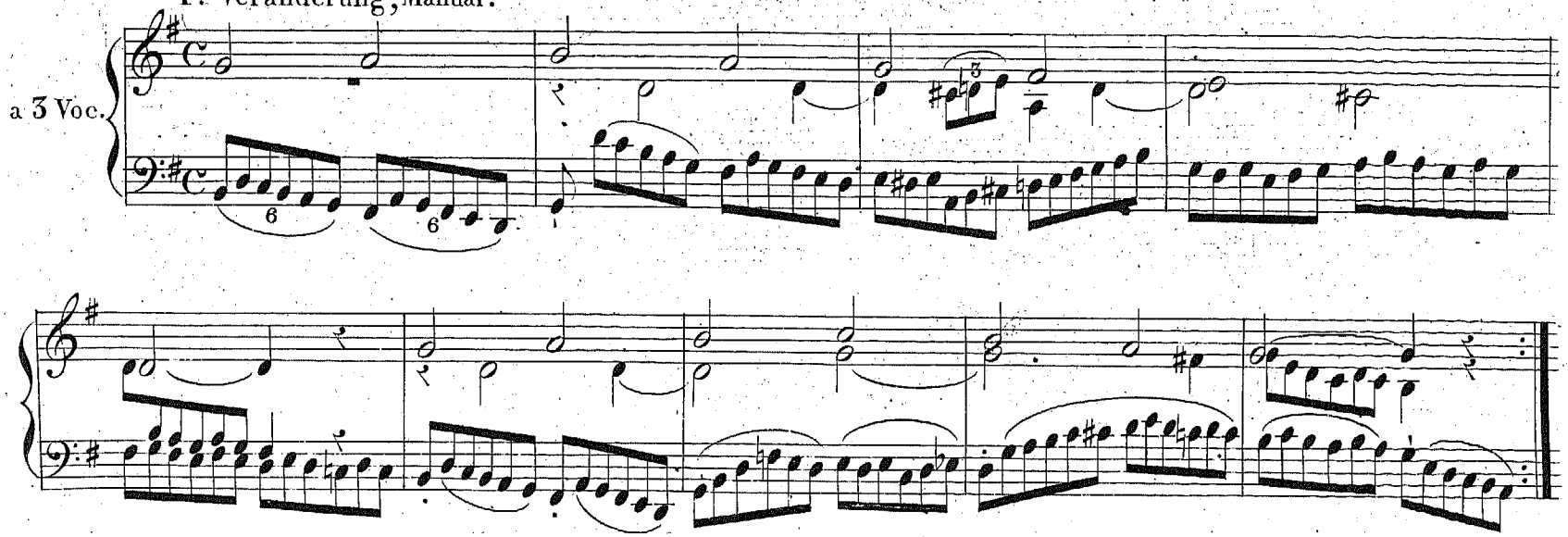


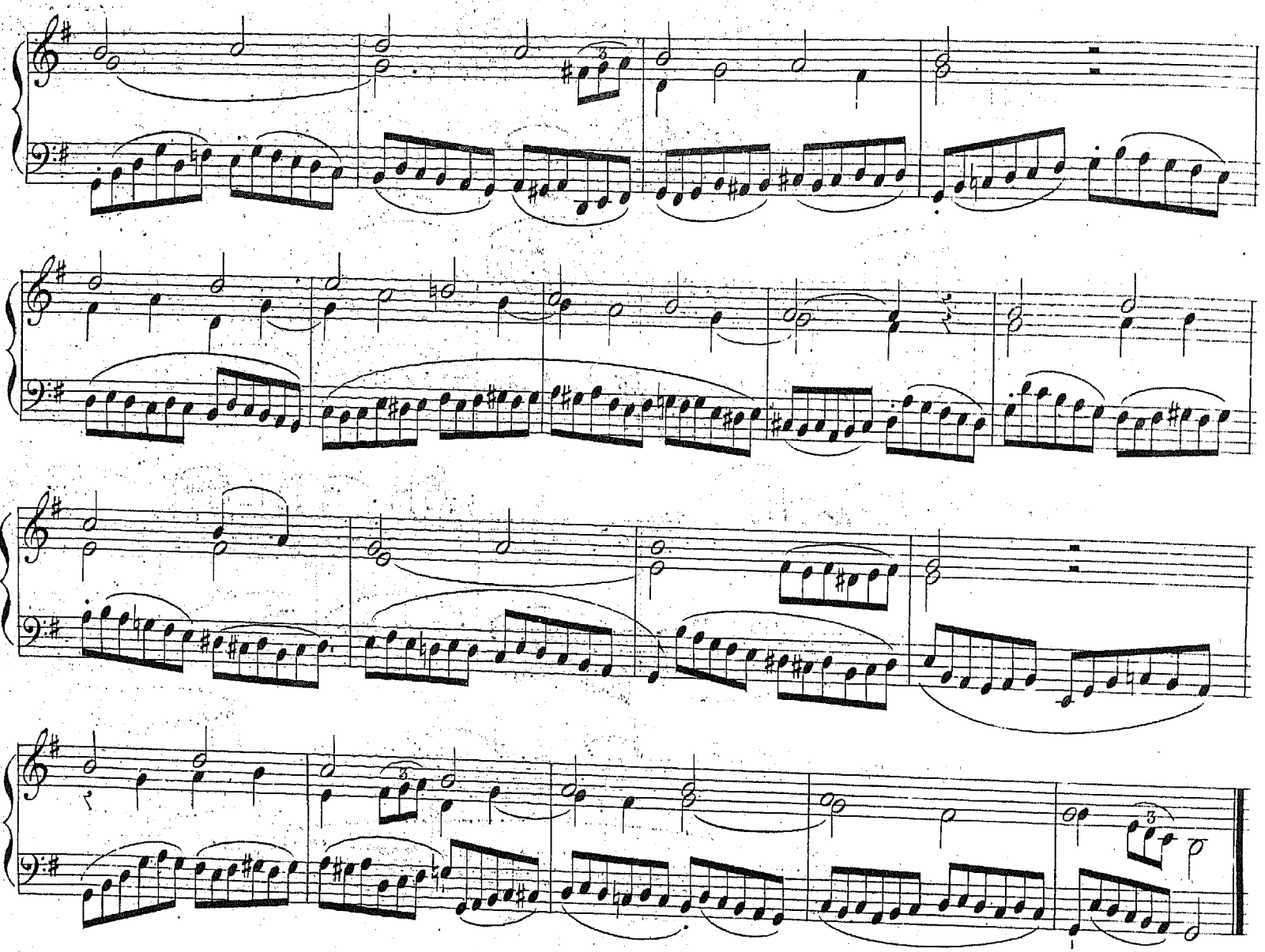




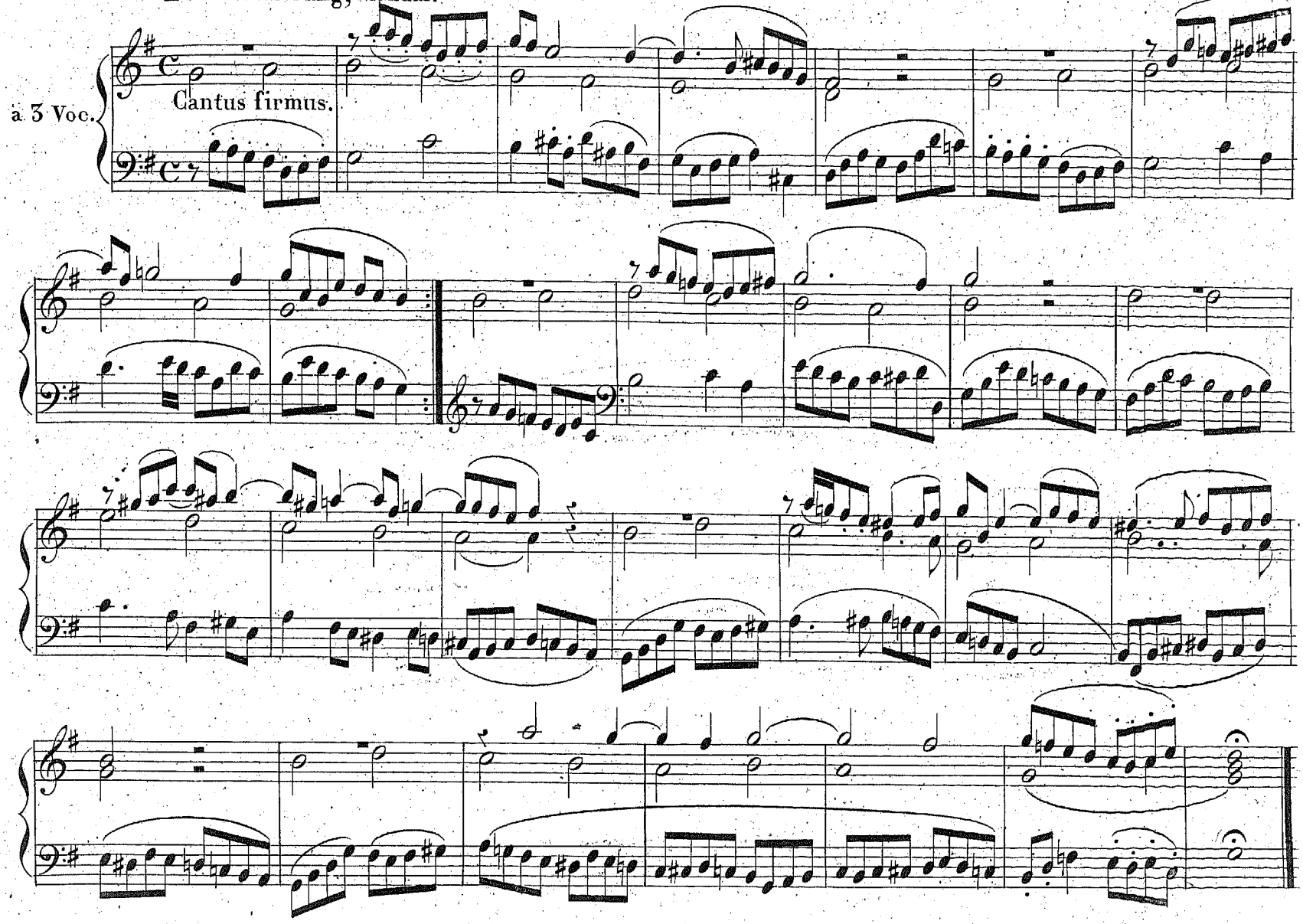
1te Veränderung, Manual.

a 3 Voc.

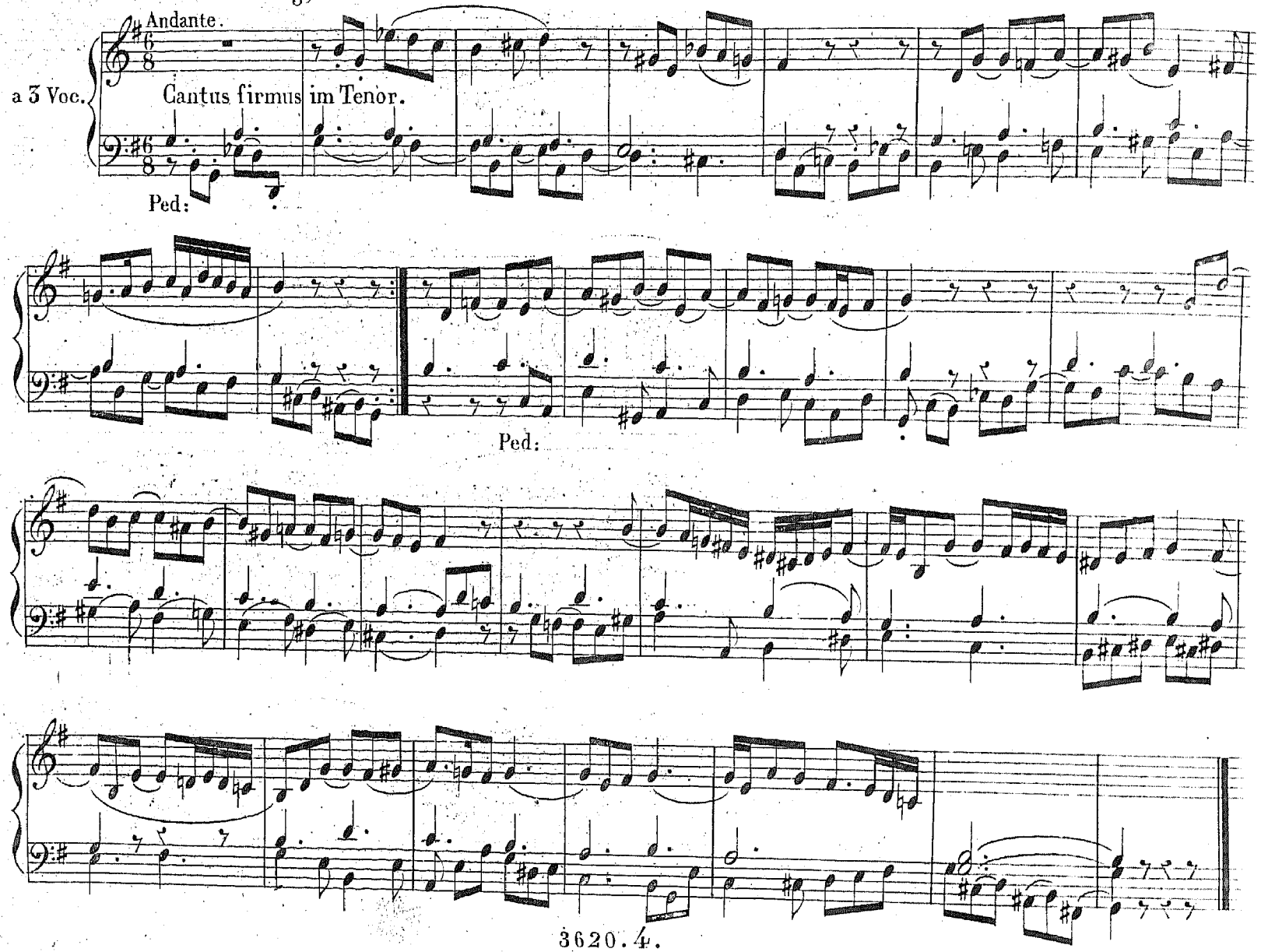


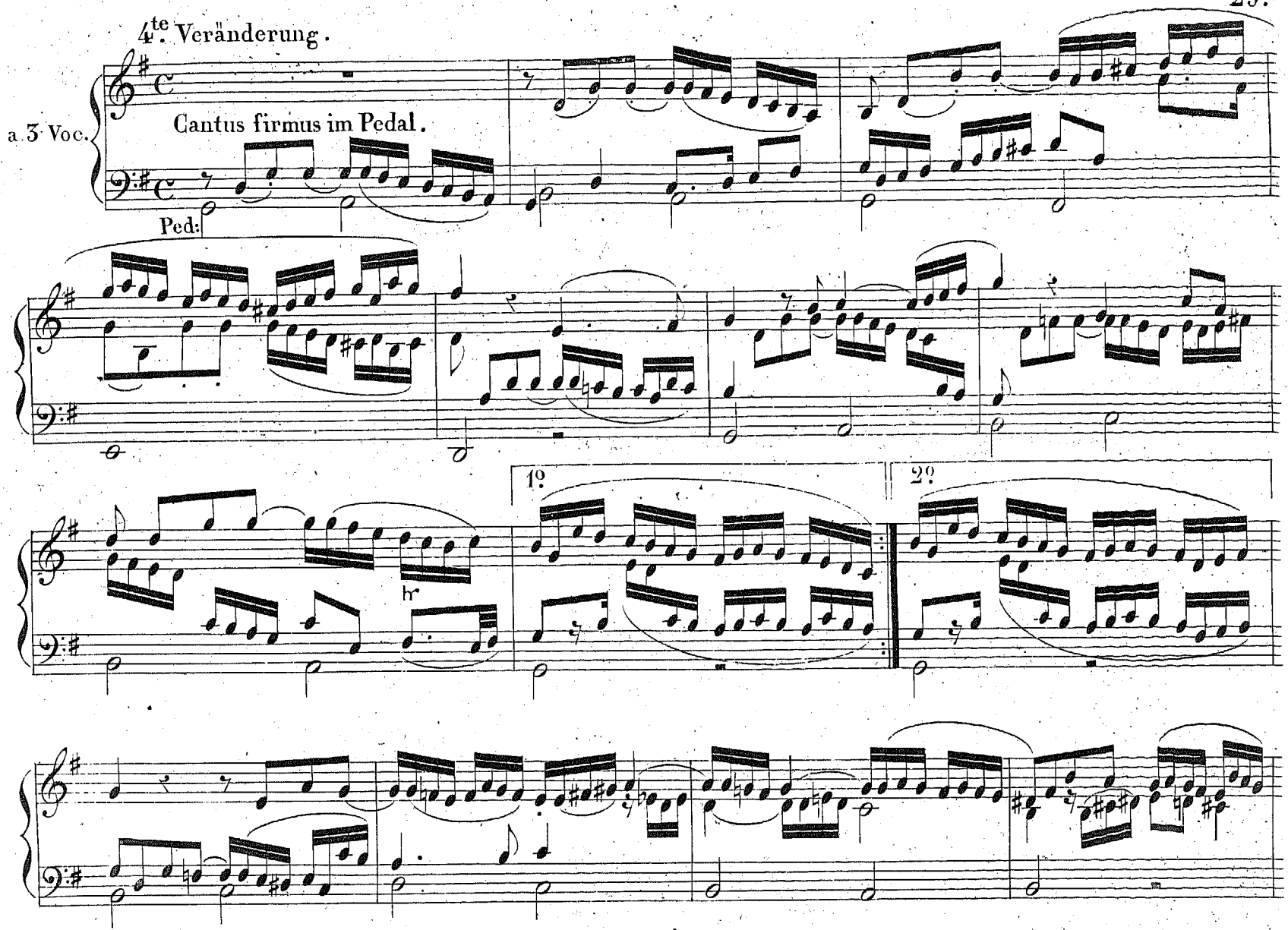


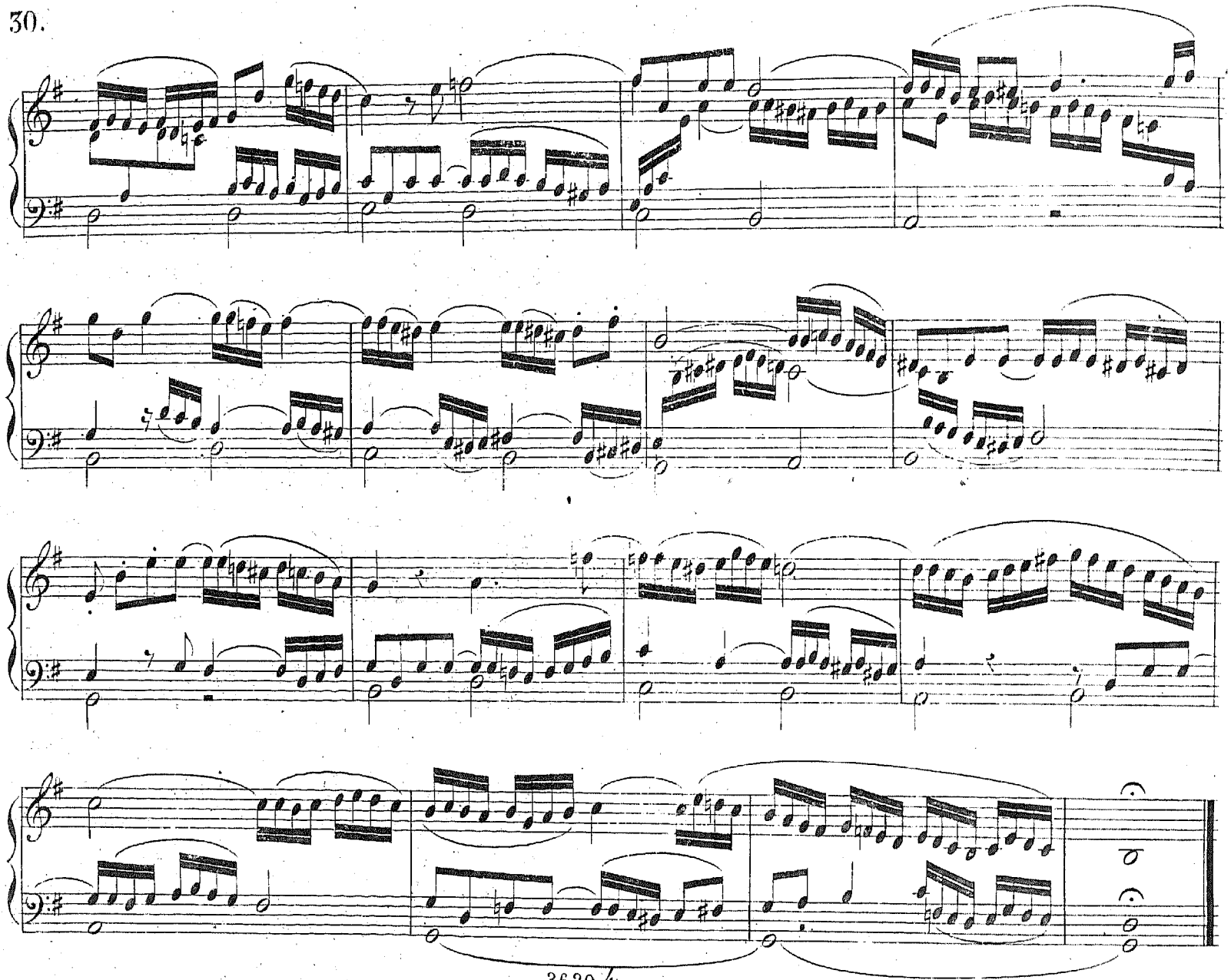
2te Veränderung, Manual.



3te Veränderung, für ein oder zwei Claviere und Pedal.



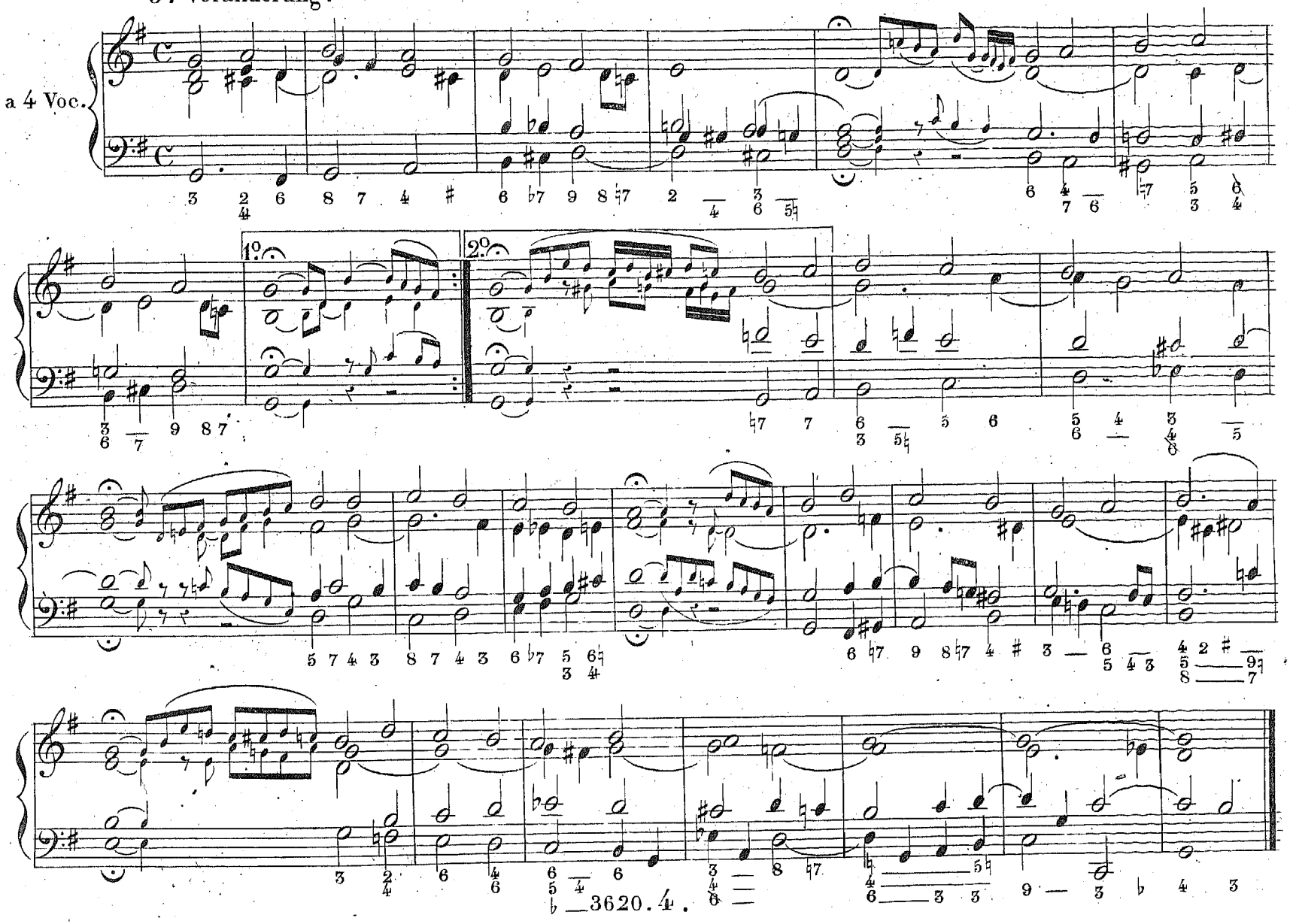

4te Veränderung.
a 3 Voc.
Cantus firmus im Pedal.
Ped:
1o
2o
hr



Mit starken Stimmen.

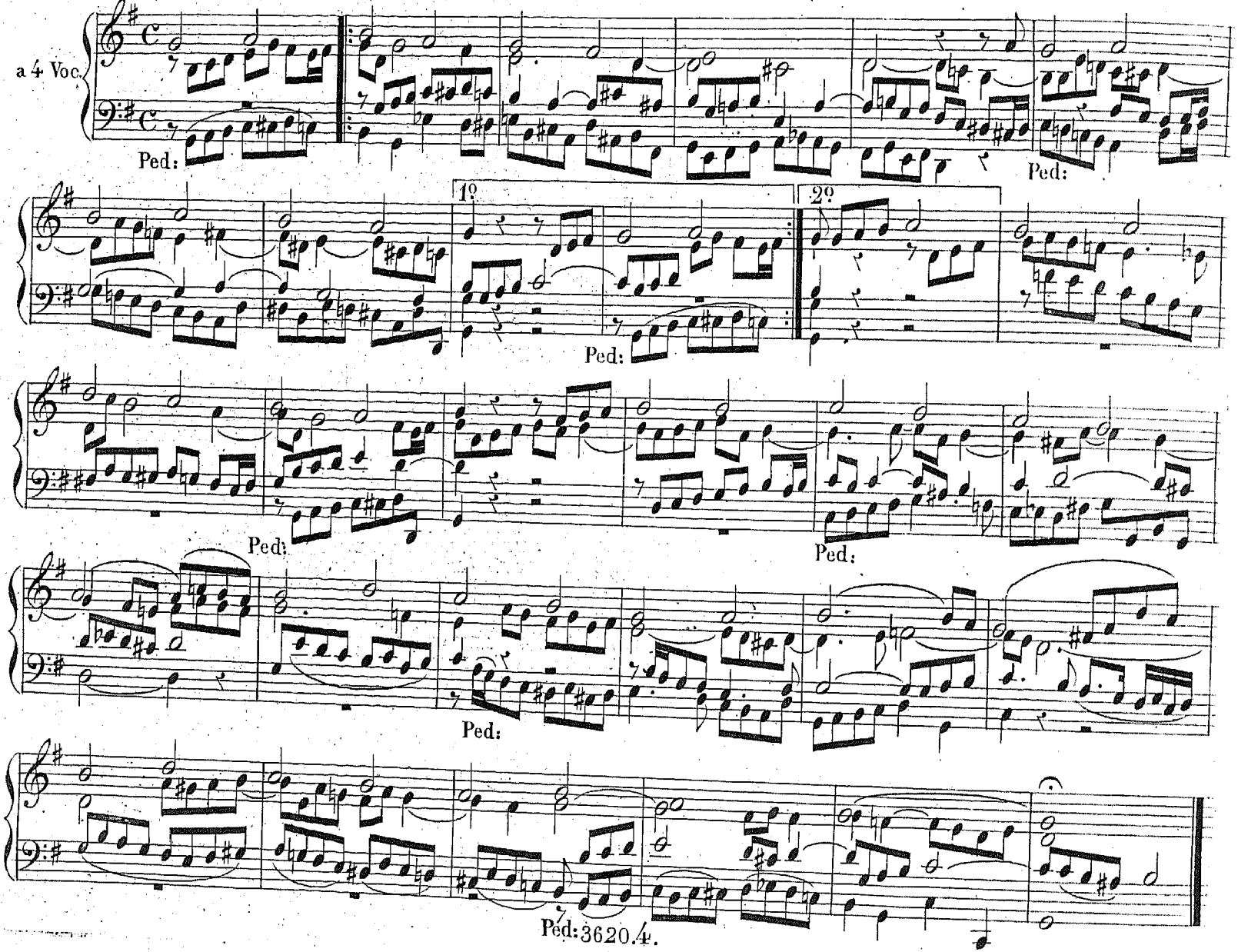
5te. Veränderung.

a 4 Voc.

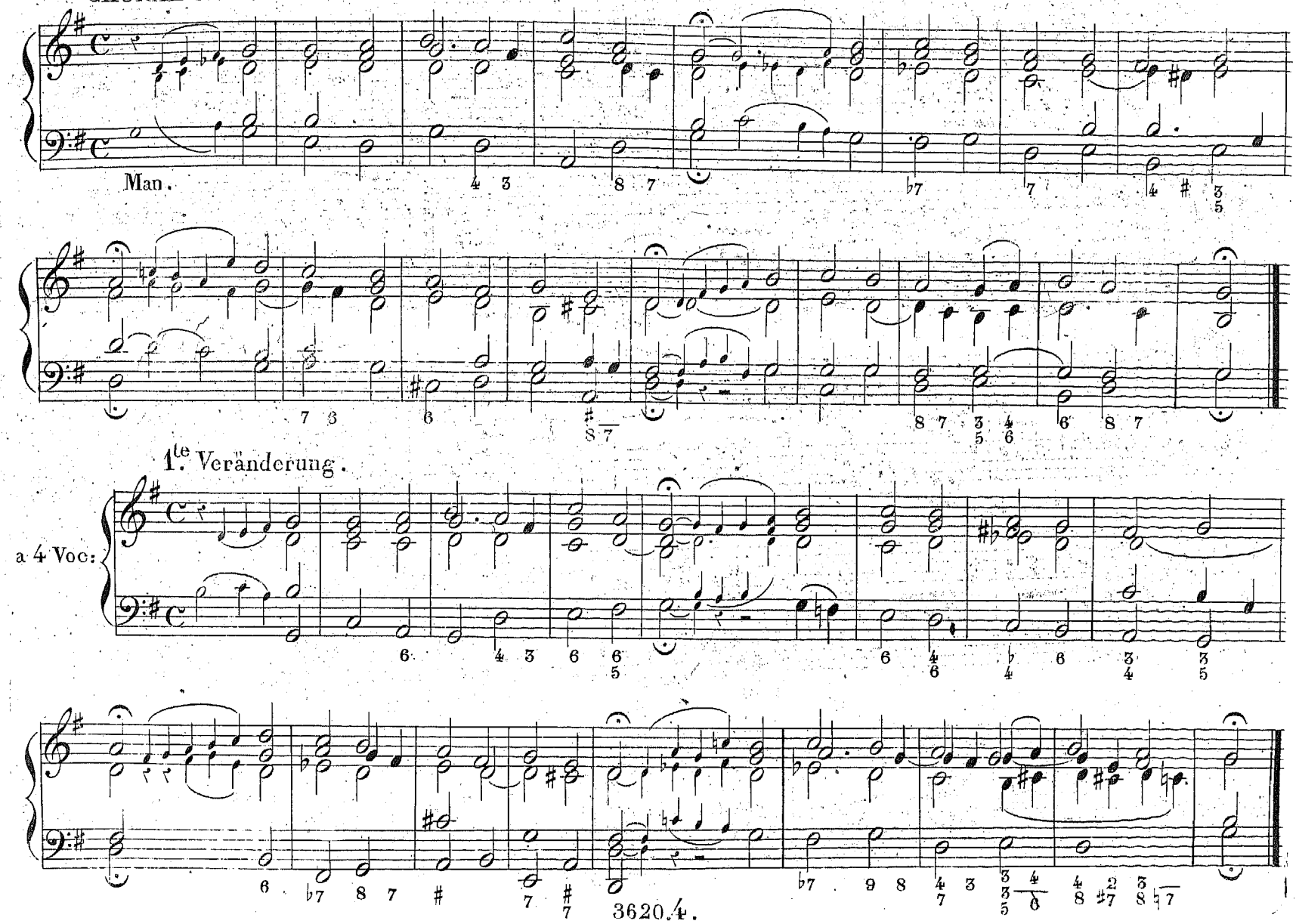


6te Veränderung.

Für volle Orgel.

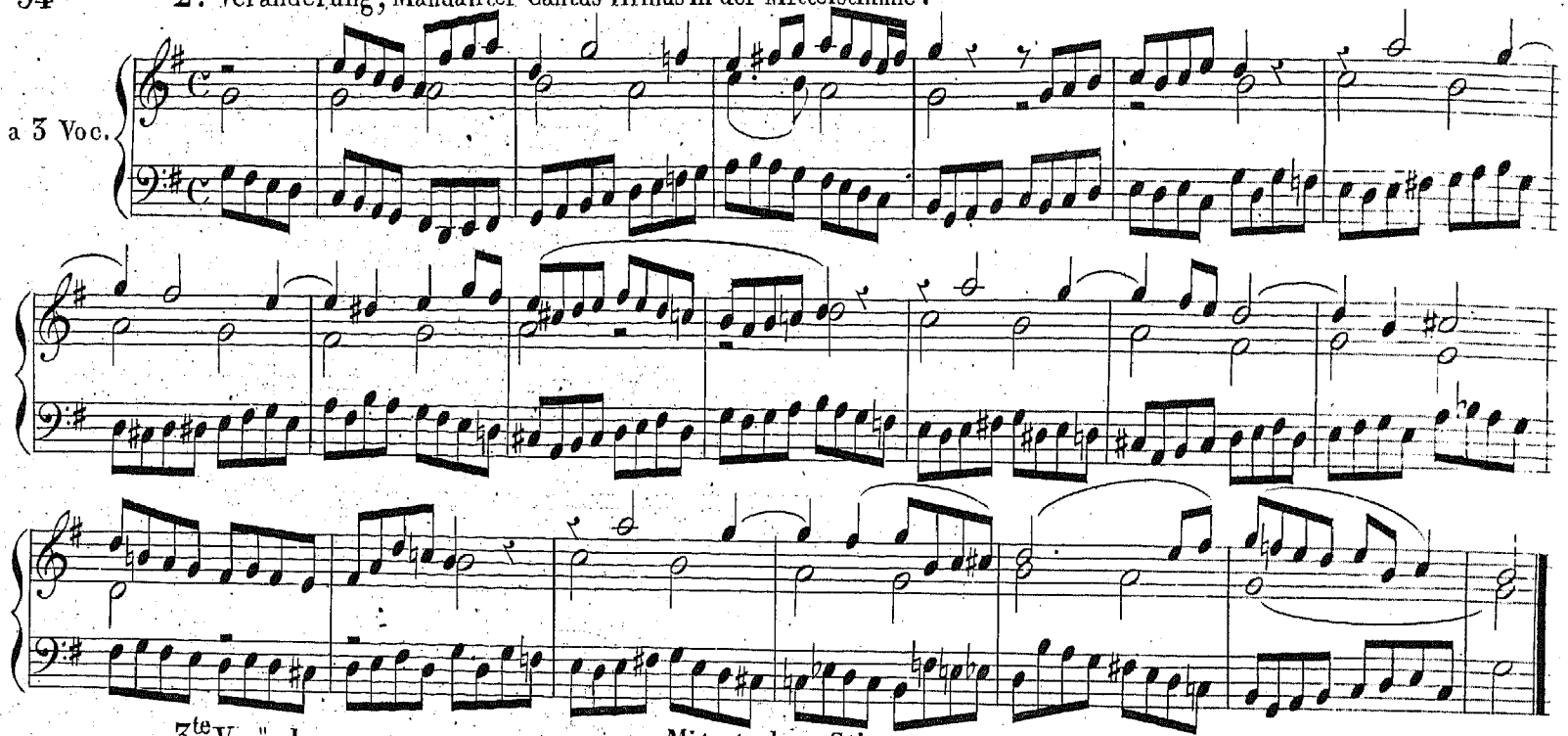


CHORAL No. 11.



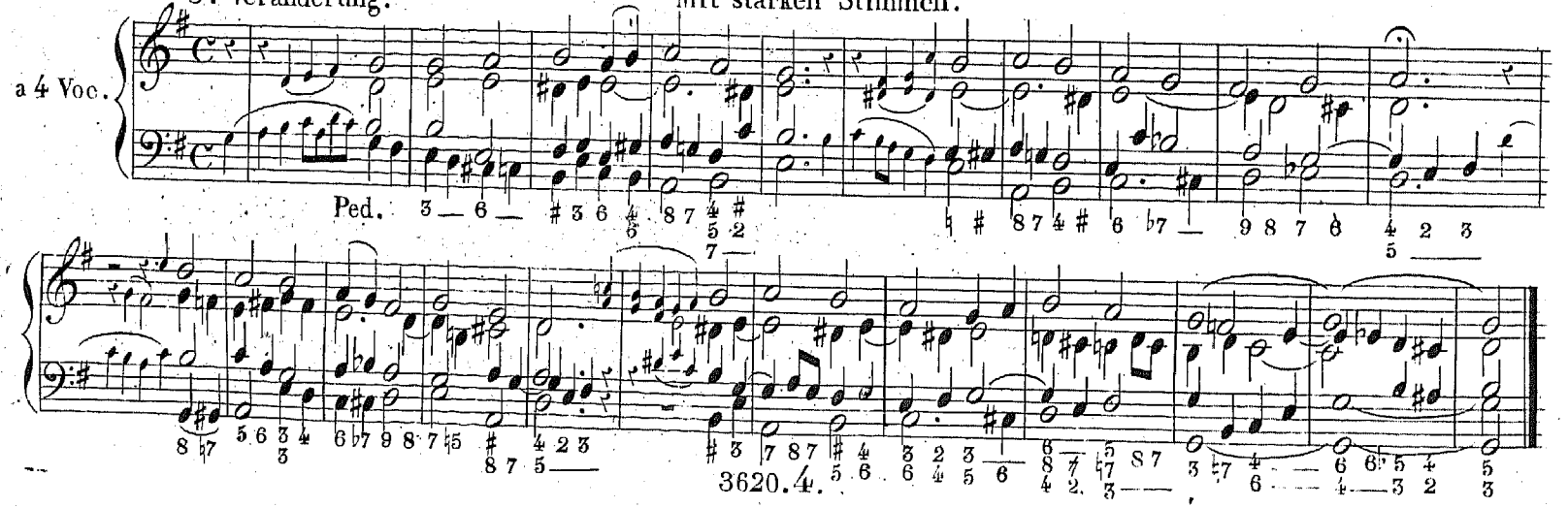
2te Veränderung, Manualiter Cantus firmus in der Mittelstimme.

a 3 Voc.



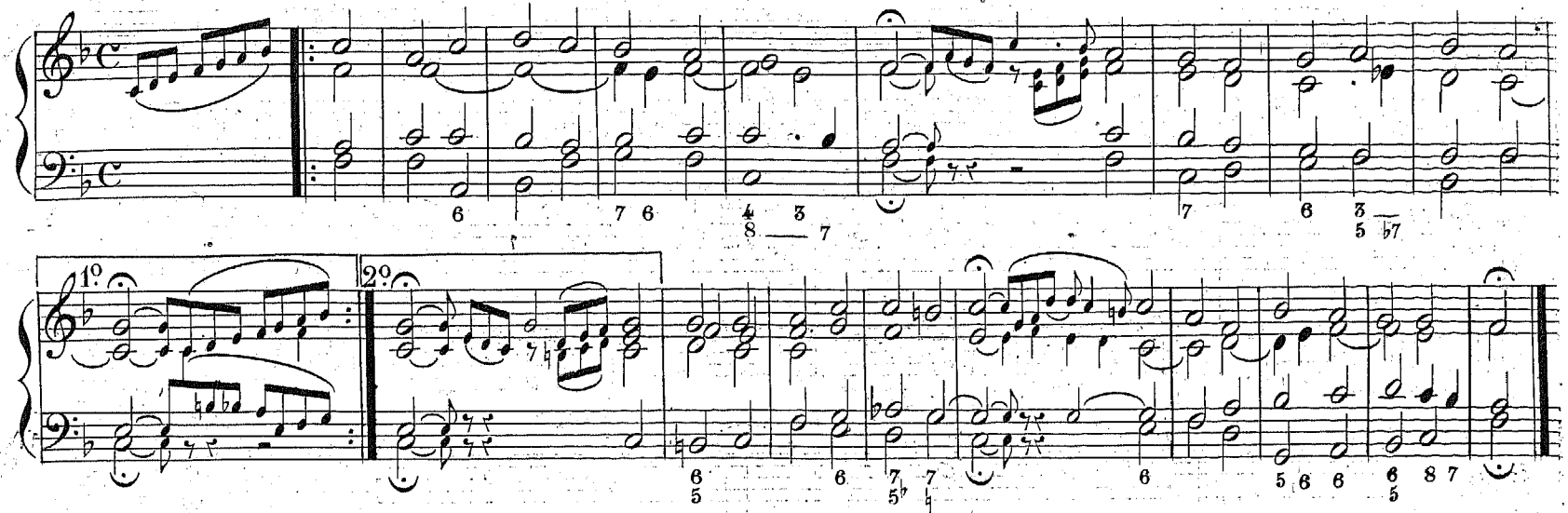
3te Veränderung. Mit starken Stimmen.

a 4 Voc.



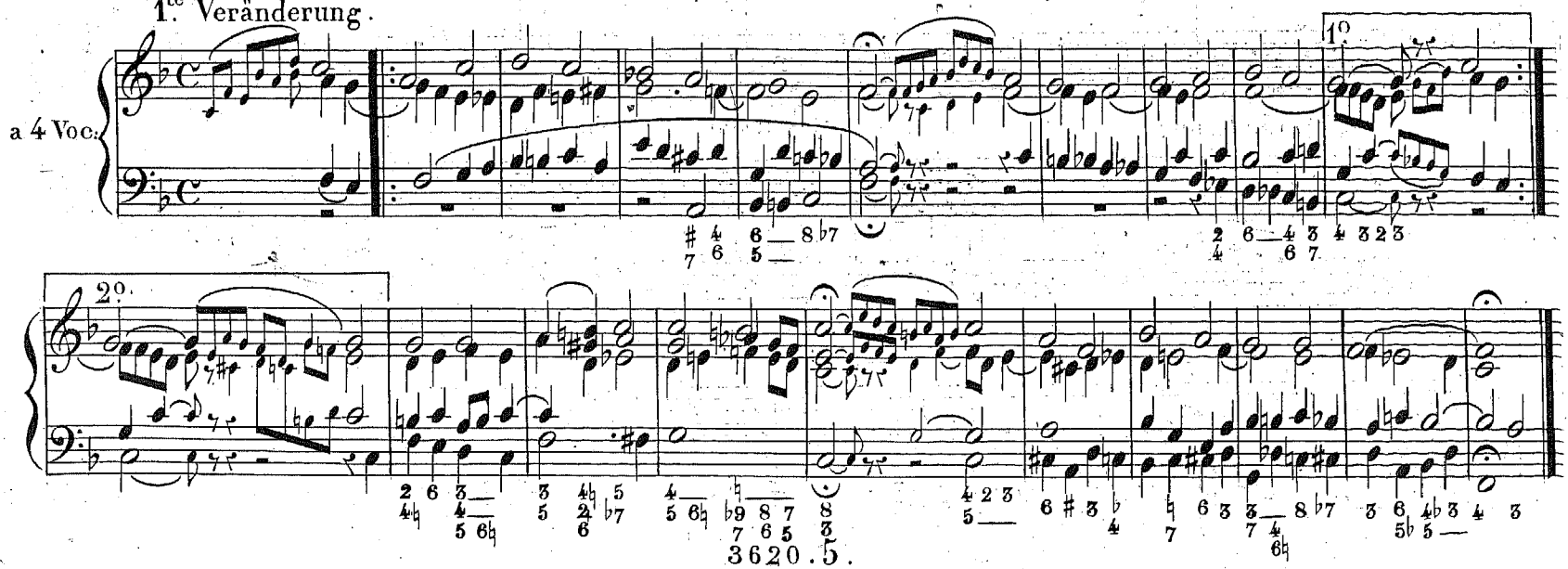
CHORAL N°. 12.

(Eine 2te Melodie.)



1te Veränderung.

a 4 Voc.



2te Veränderung. Manual.

a 3 Voc:

1o

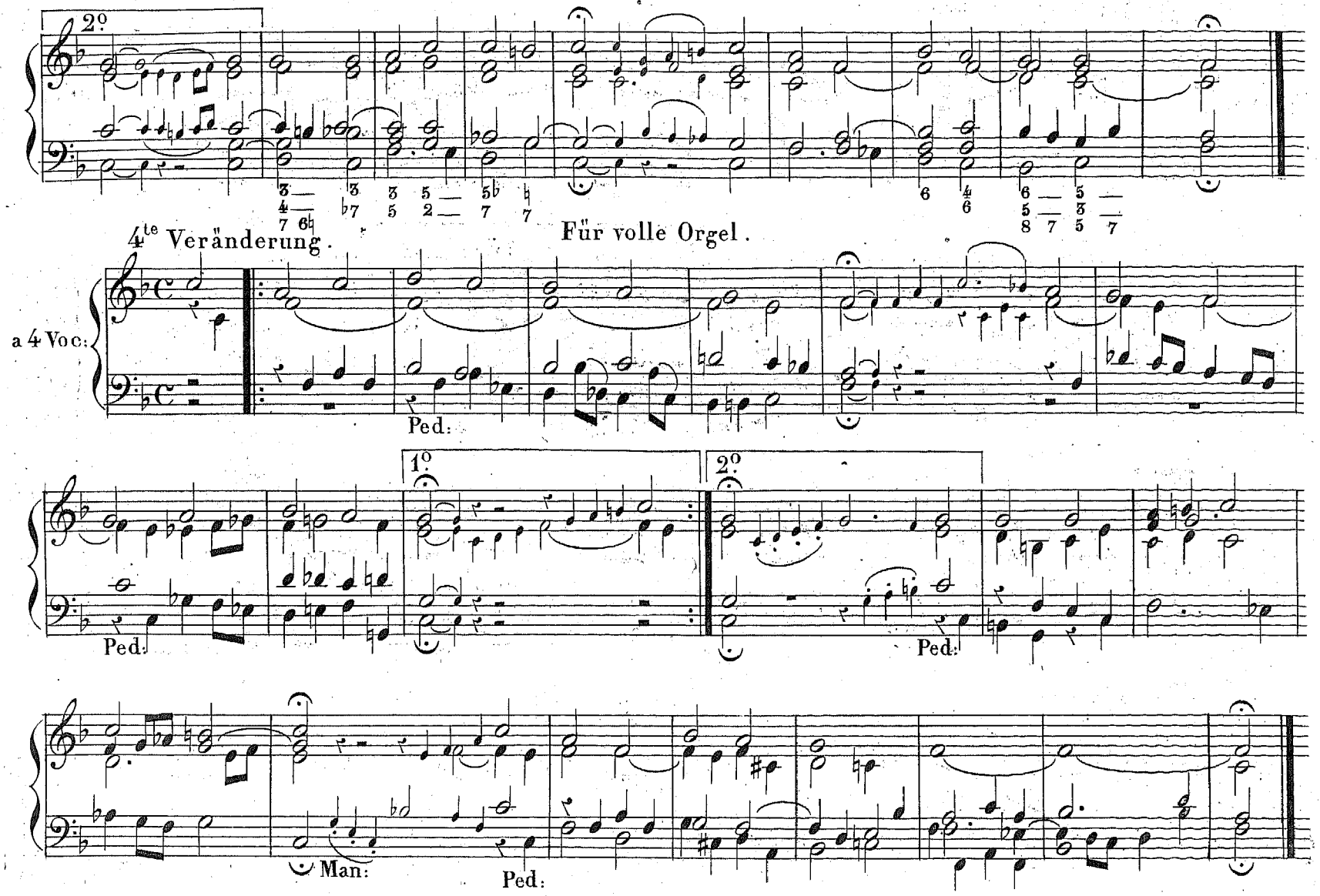
2o

3te Veränderung.

a 5 Voc:

1o

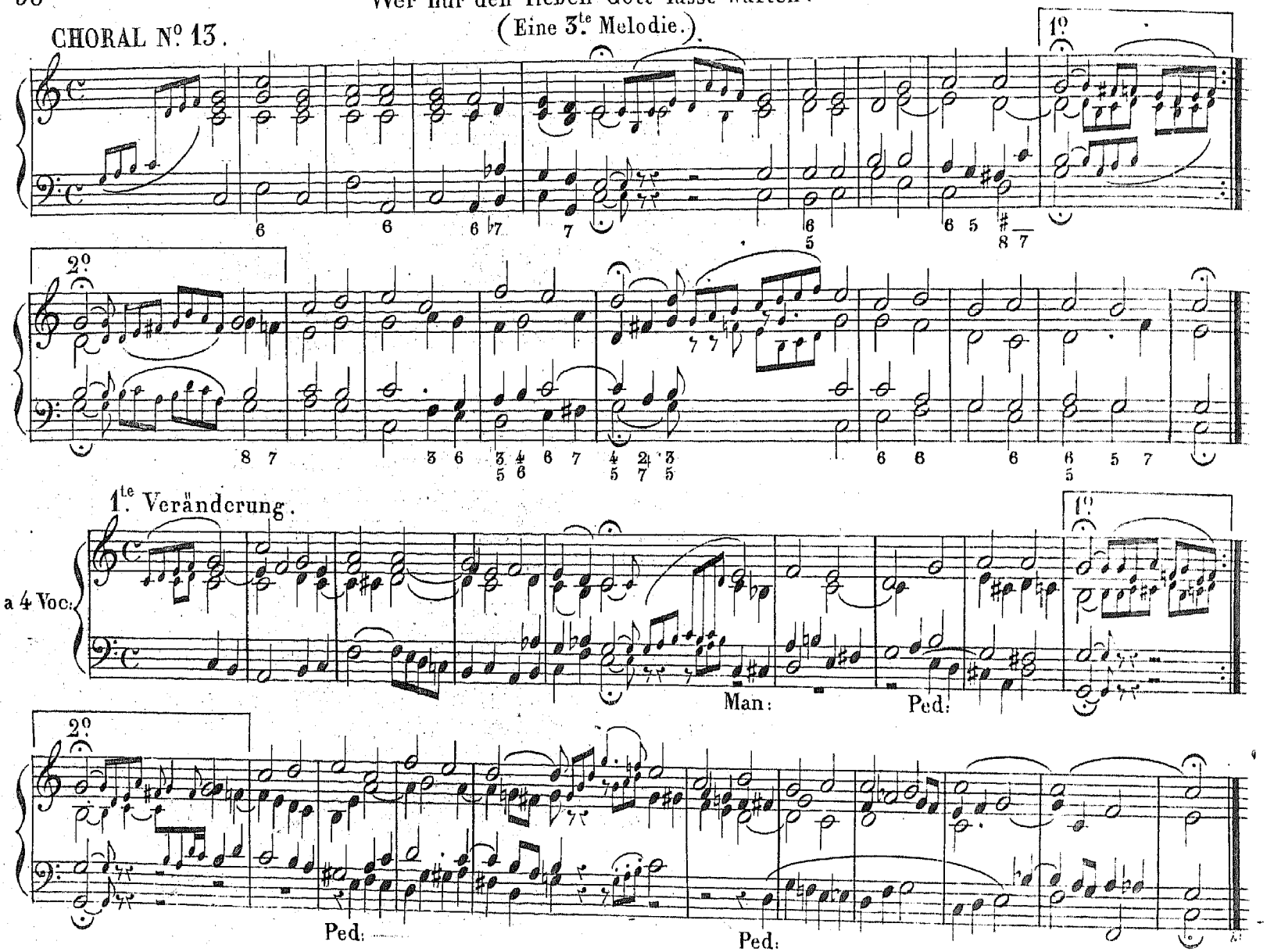
87 3620 5.


2o
4te Veränderung.
Für volle Orgel.
a 4 Voc:
Ped:
1o
2o
Ped:
Ped:
Man:
Ped:

Wer nur den lieben Gott lässt walten.

(Eine 3te Melodie.)

CHORAL No. 13.



2te Veränderung.

a 3 Voc.

1o

2o

3te Veränderung.

Mit starken Stimmen.

a 4 Voc.

1o

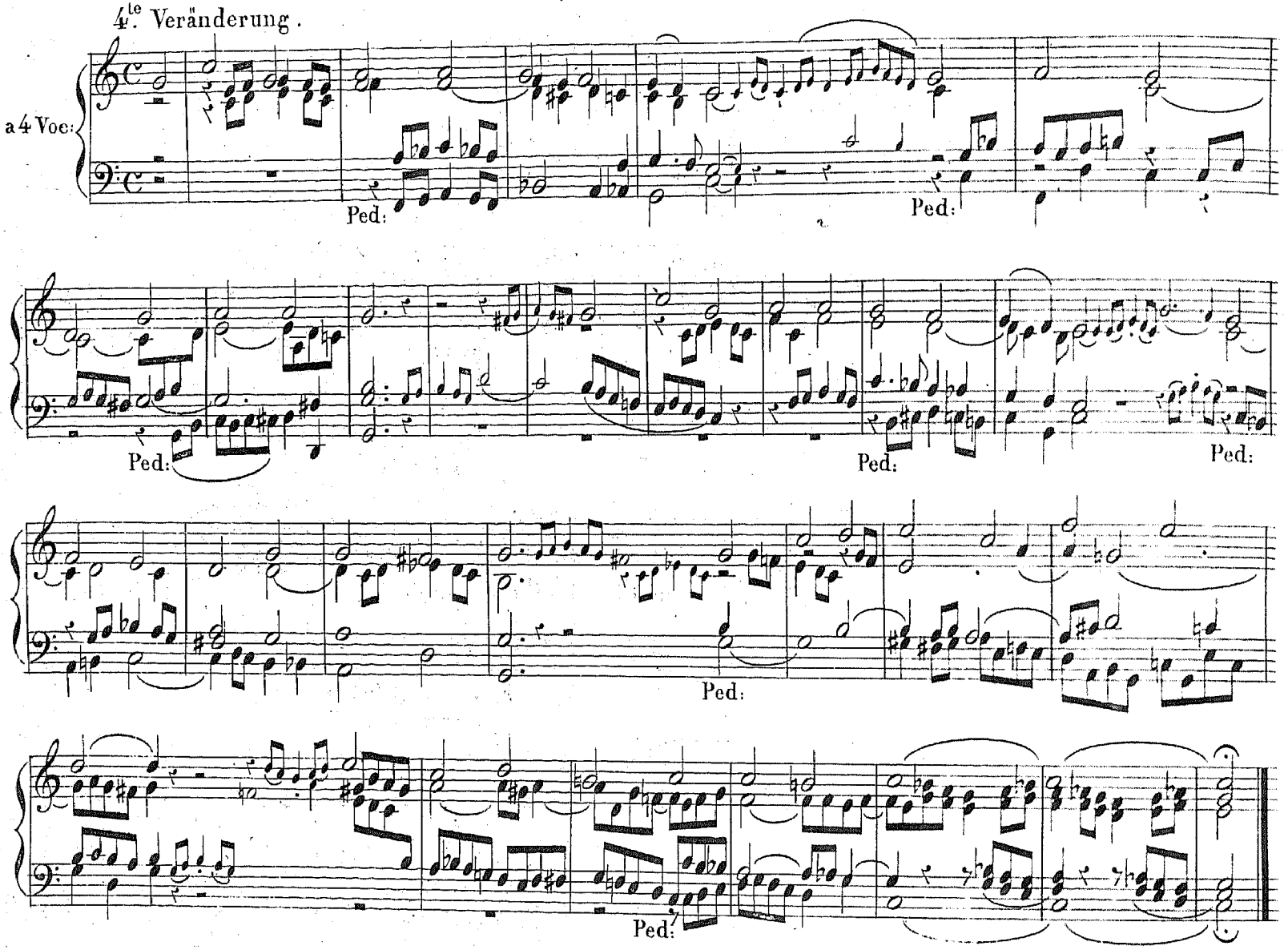
Ped.

Ped.

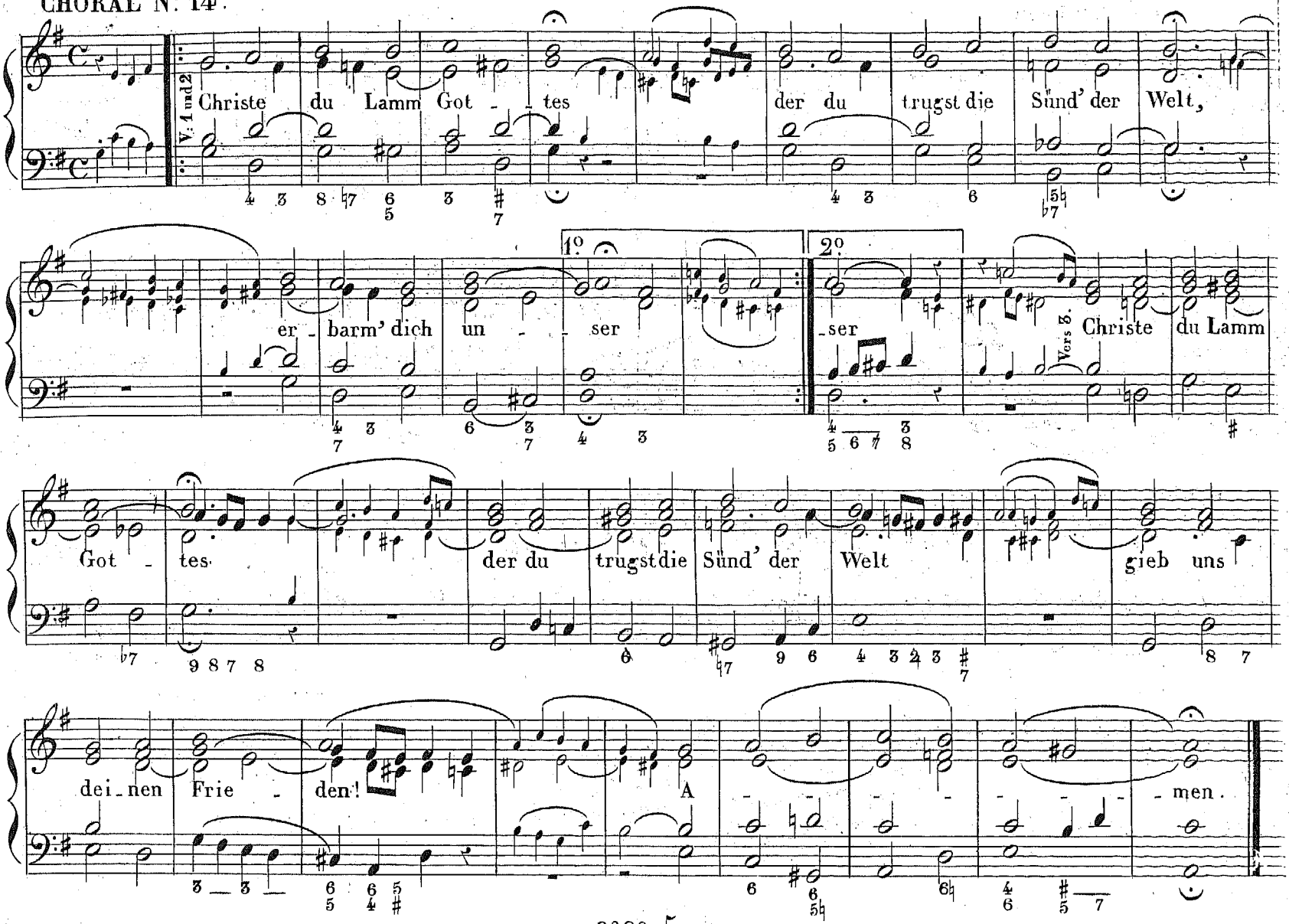
2o

4te Veränderung.

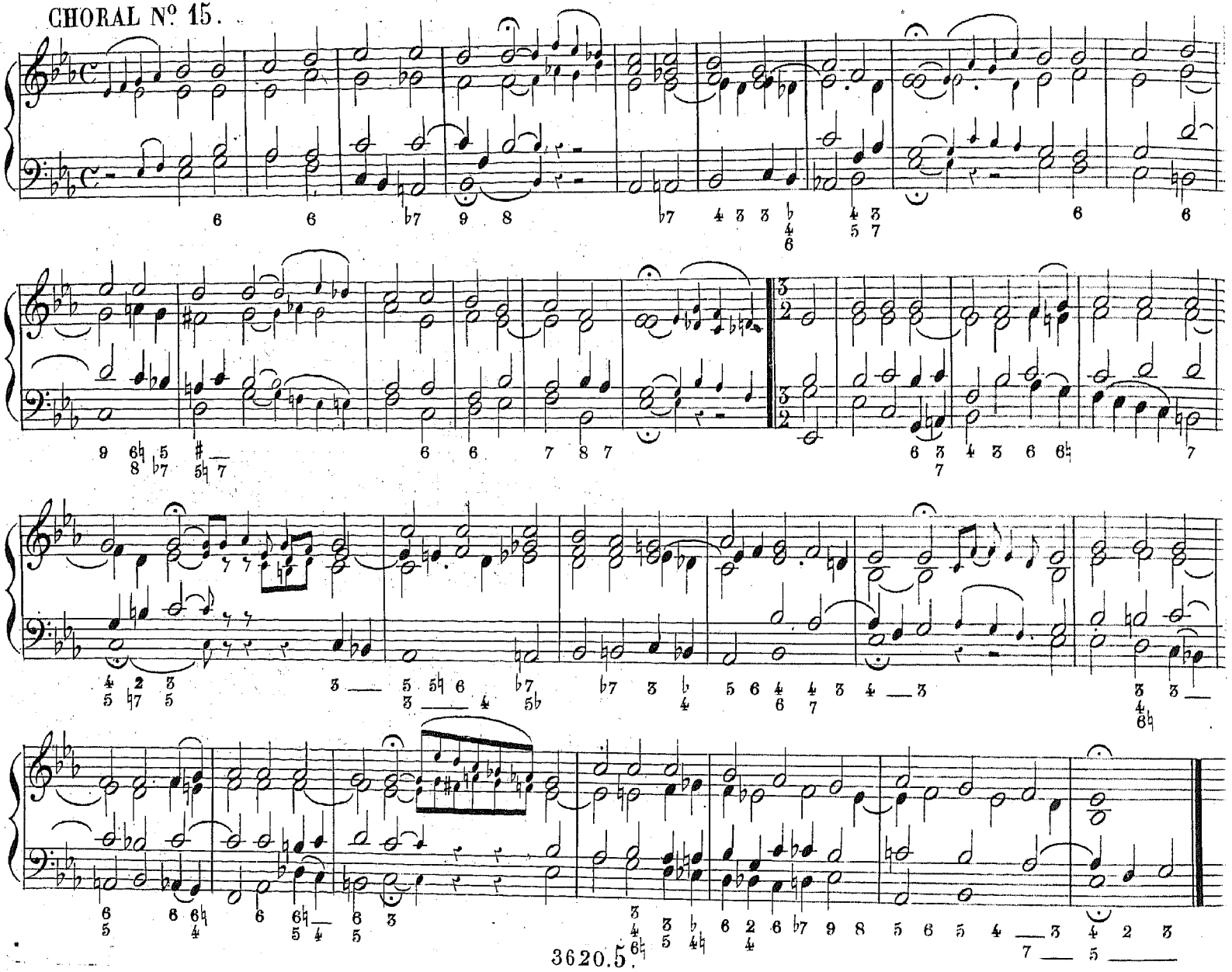
a 4 Voc:



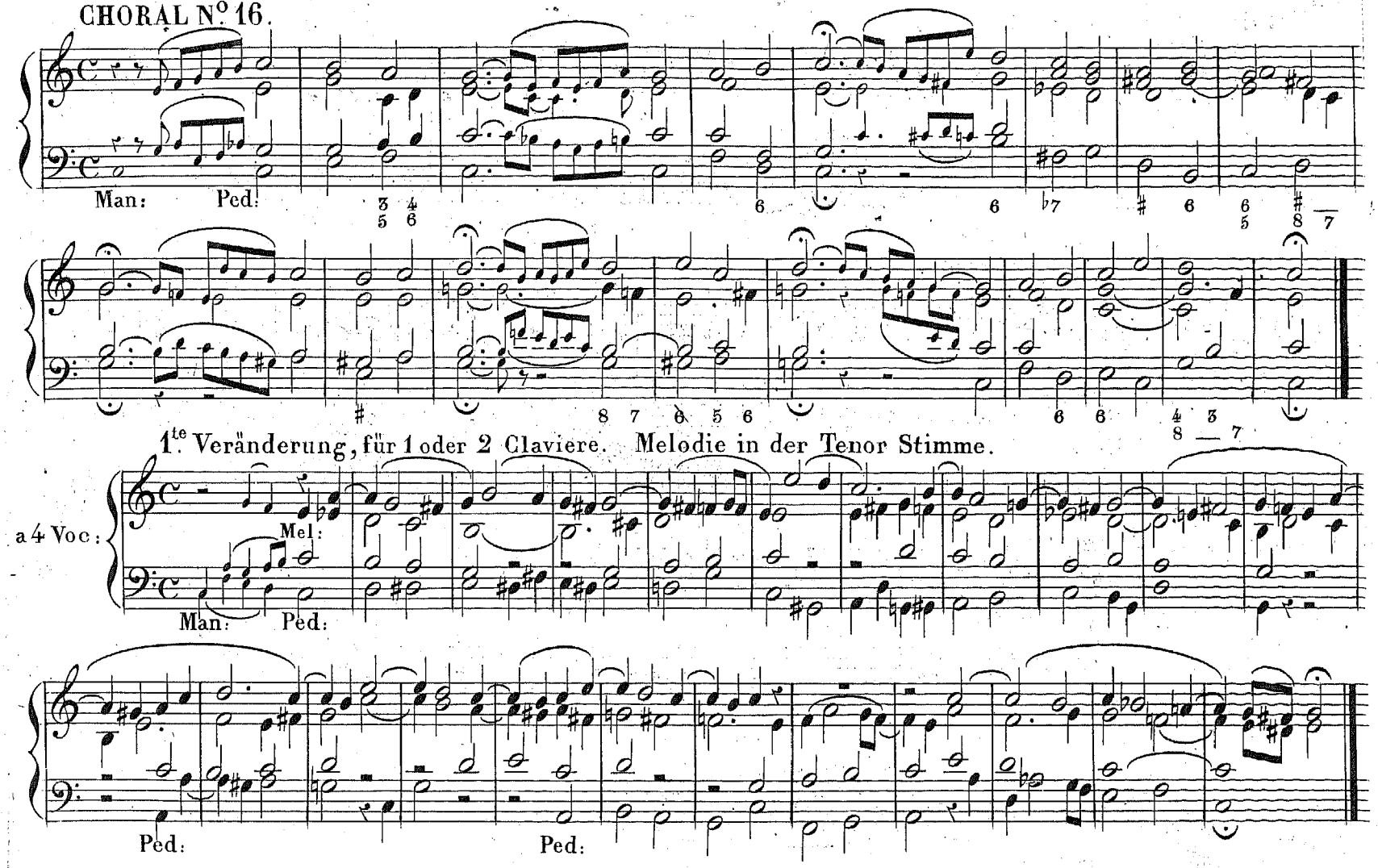
CHORAL N°. 14.


V. 1 und 2
Christe du Lamm Got - tes der du trugst die Sünd' der Welt,
1°
2°
er - barm' dich un - ser
- ser
Vers 3.
Christe du Lamm
Got - tes
der du trugst die Sünd' der Welt
gieb uns
dei - nen Frie - den!
A - - - - - - - men.

CHORAL Nº 15.



CHORAL N.o 16.



Anmerkung. Im Fall man diese Veränderung auf zwei Clavieren spielen will, so muss die Melodie auf einem 2.ten Manual mit noch einem zugezogenen Register (irgend Trompete 8 Fuss) vorgetragen werden, damit dieselbe gehörig hervor-gehoben wird.

2te Veränderung.

a 4 Voc.

Ped.

3te Veränderung.

Mit starken Stimmen.

a 4 Voc.

Canon in der Octave.

Ped.

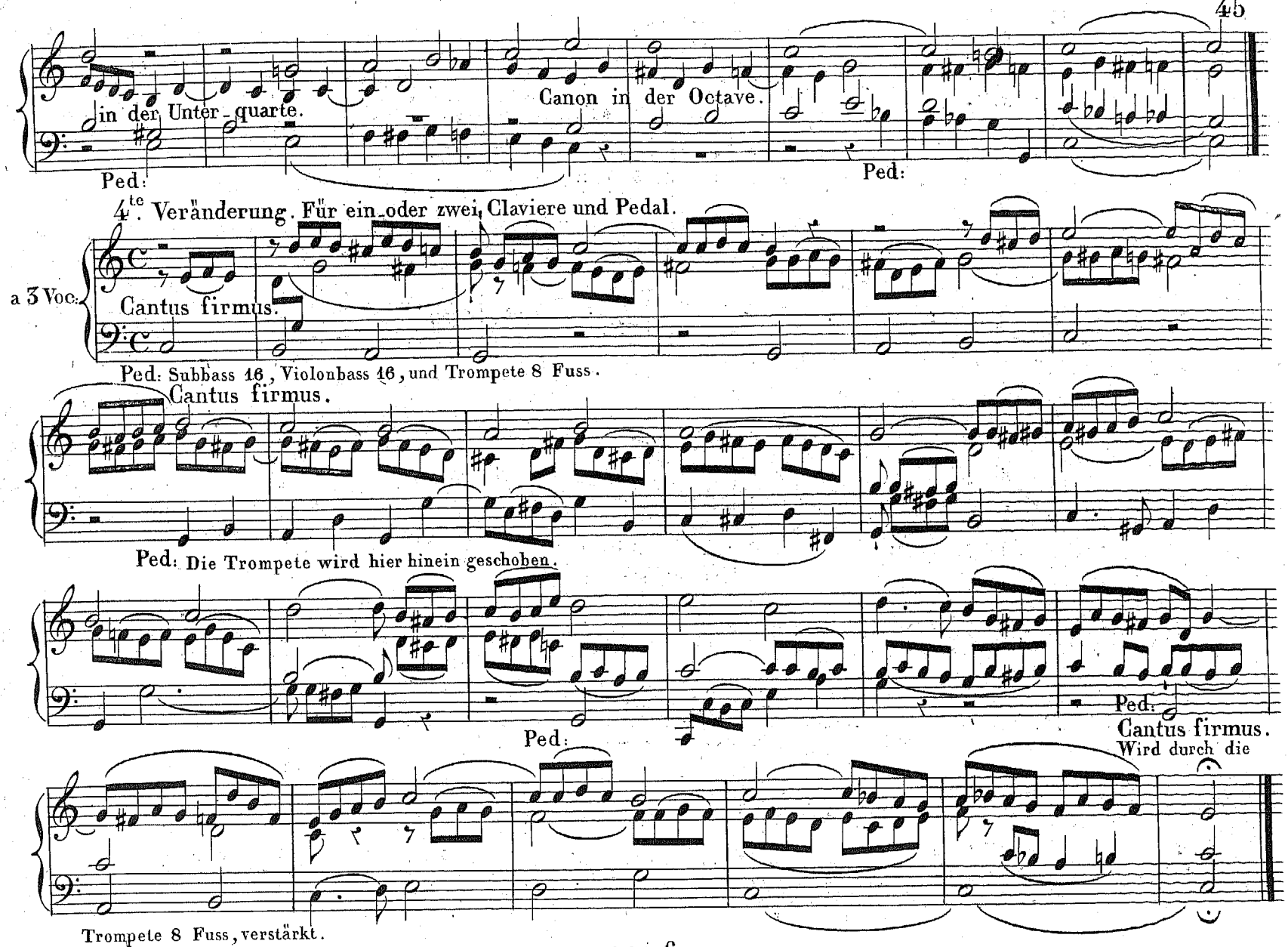
Imitat.

Ped.

Canon in der Octave.

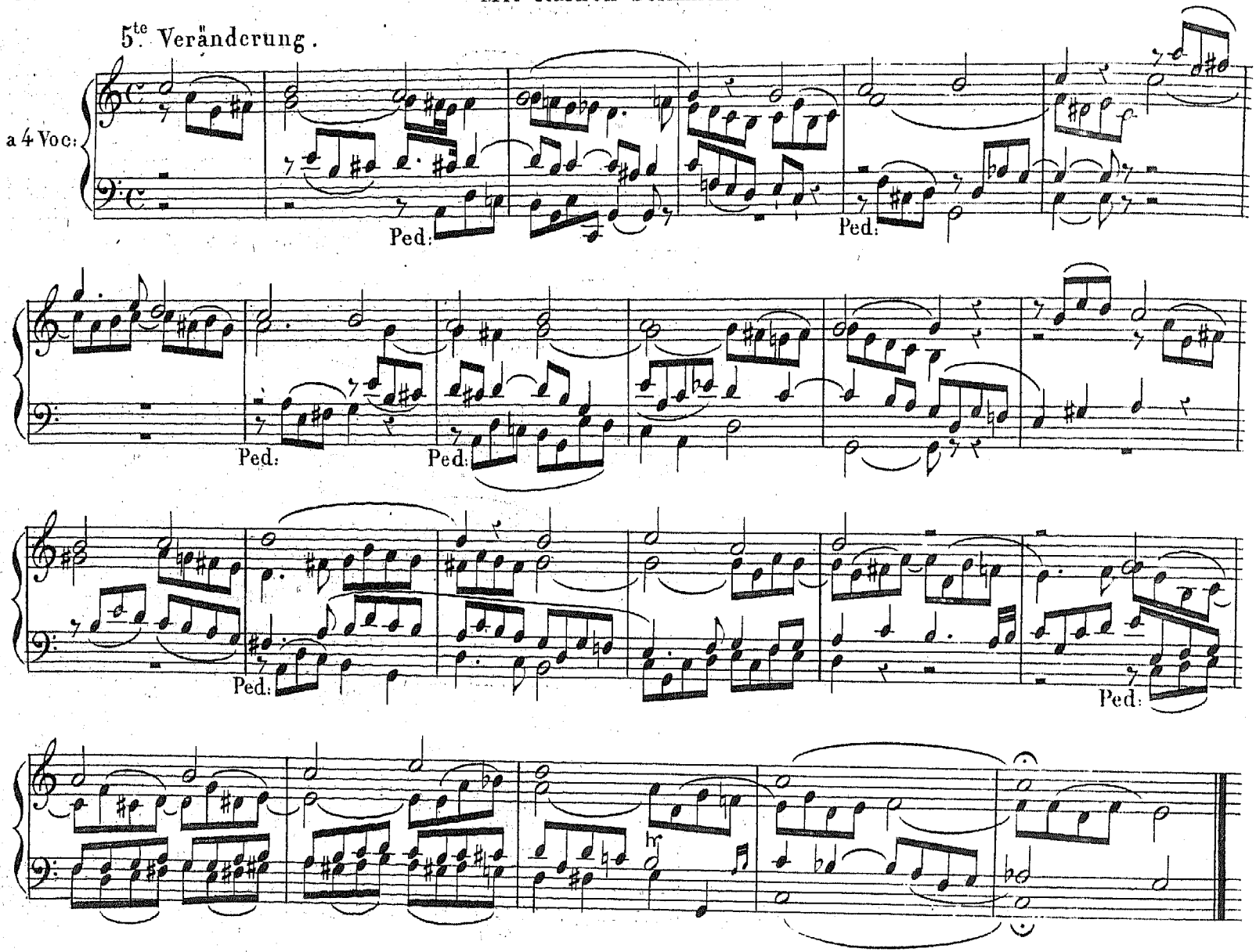
Canon

Ped.

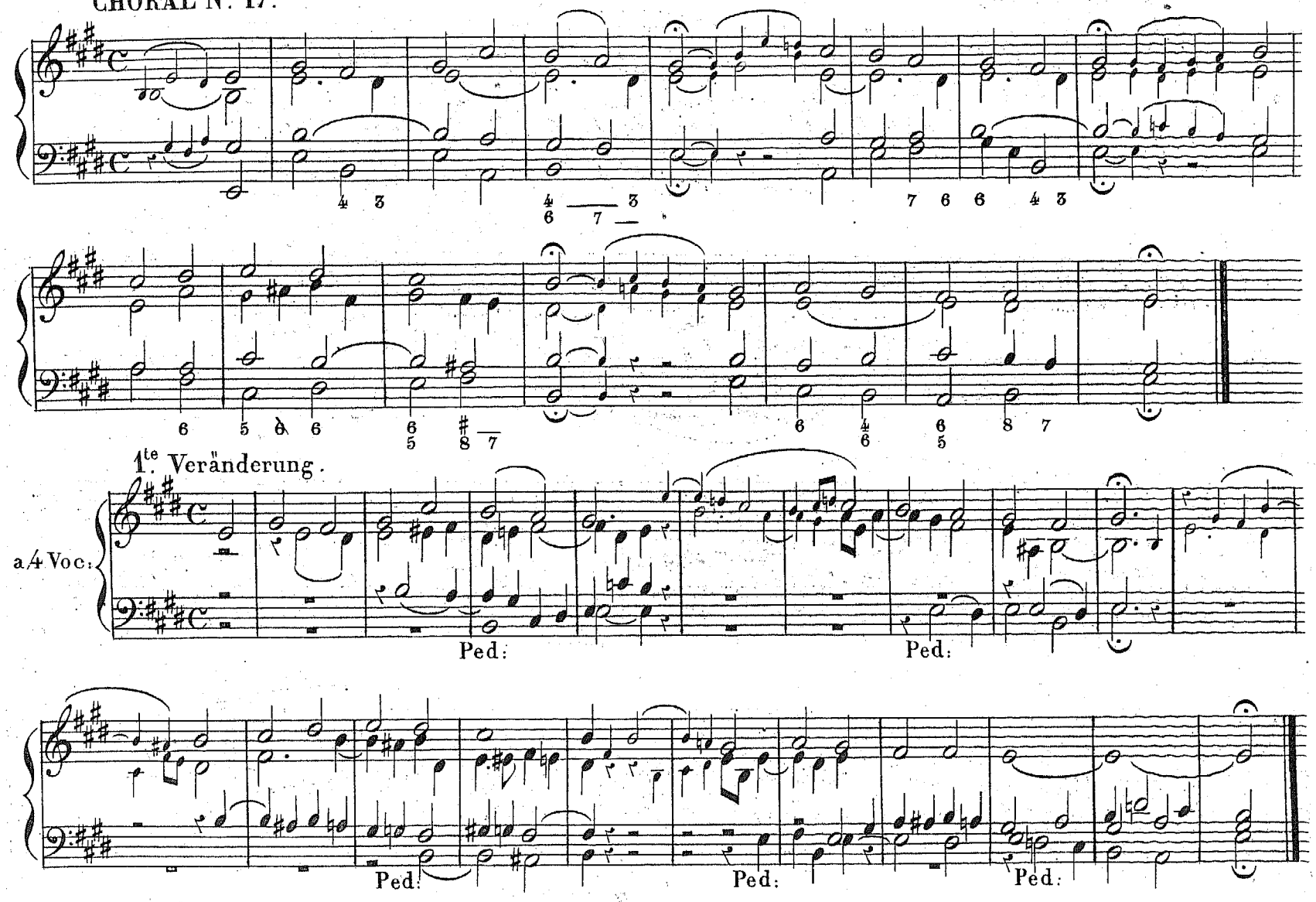

in der Unter-quarte.
Canon in der Octave.
Ped:
Ped:
4te. Veränderung. Für ein oder zwei Claviere und Pedal.
a 3 Voc.
Cantus firmus.
Ped: Subbass 16, Violonbass 16, und Trompete 8 Fuss.
Cantus firmus.
Ped: Die Trompete wird hier hinein geschoben.
Ped:
Ped:
Cantus firmus.
Wird durch die
Trompete 8 Fuss, verstärkt.

5te Veränderung.

a 4 Voc:



CHORAL Nº 17.



2te Veränderung, Manual.

a 3 Voc.

Legato.

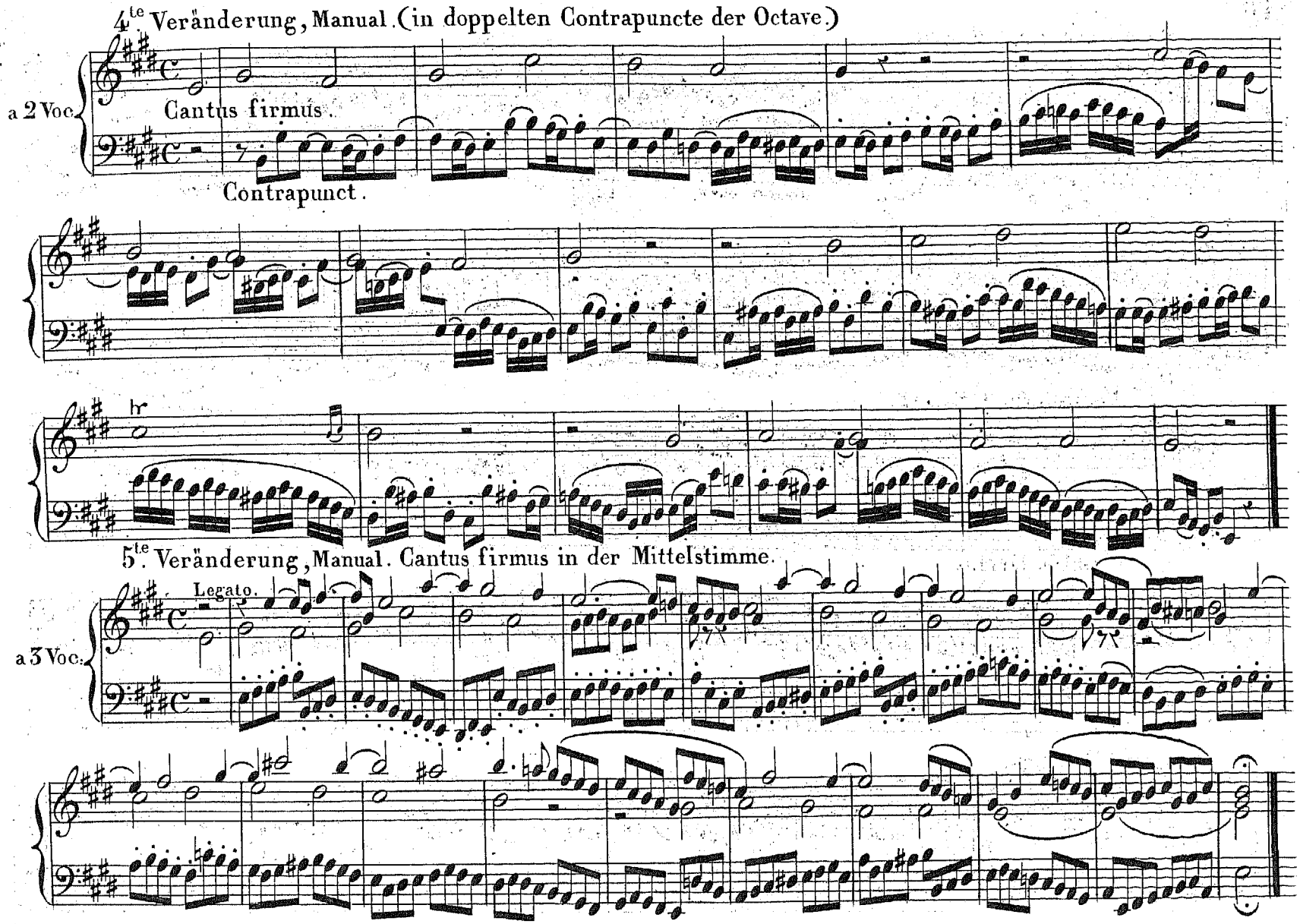
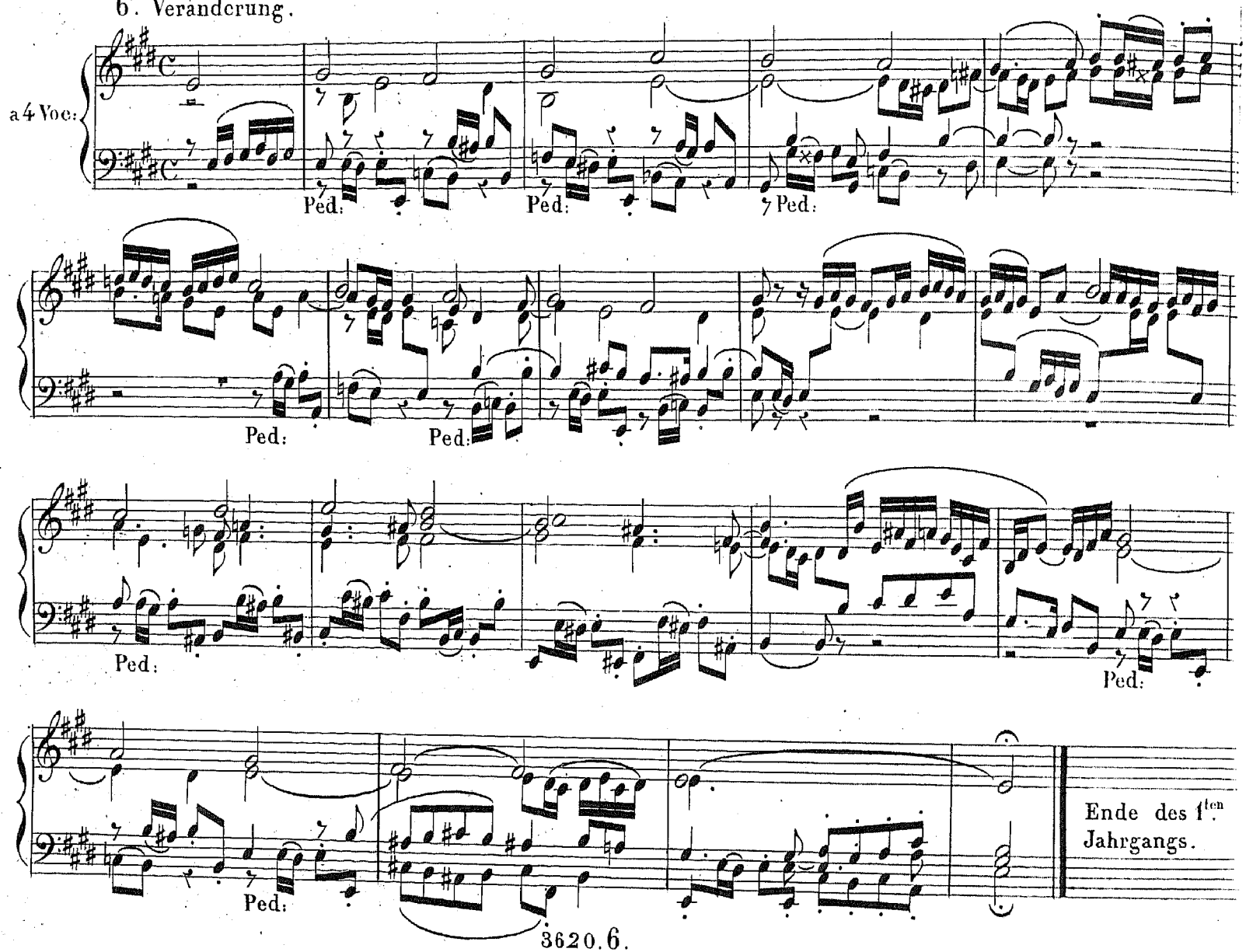
3te Veränderung, Manual.

a 2 Voc.

Contrapunct.

Cantus firmus

hr


4te Veränderung, Manual. (in doppelten Contrapuncte der Octave.)
a 2 Voc.
Cantus firmus.
Contrapunct.
hr
5te. Veränderung, Manual. Cantus firmus in der Mittelstimme.
Legato.
a 3 Voc.

6te Veränderung .